



Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

56. Jahrgang · Nr. 50



11. Dezember 2014

Singen auf dem Unteren Marktplatz

LIEDERKRANZ MAGSTADT 1839 E.V.

IN WEIHNACHTLICHER ATMOSPHÄRE SINGT
DER LIEDERKRANZ MAGSTADT 1839 E.V.
BEGLEITET VOM POSAUNENCHOR
BESINNLICHE WEIHNACHTSLIEDER

Herzliche Einladung
SONNTAG, 21. DEZ. 2014, 17 UHR

ZU DEN KINDERN KOMMT DER NIKOLAUS
FÜR DIE GROSSEN GIBT ES GLÜHWEIN
BITTE BRINGEN SIE IHRE TASSE MIT

Bei Regen findet die Veranstaltung
in der evangelischen Kirche statt

Zdenka Kopilas seit 25 Jahren bei der Gemeinde Magstadt

Seit 24. November 1989 arbeitet Frau Zdenka Kopilas bei der Gemeinde Magstadt und zwar als Reinemachefrau in der Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule.

In den vergangenen 25 Jahren hatte es Frau Kopilas mit tausenden SchülerInnen, etlichen Kolleginnen, den Rektorinnen bzw. Rektoren Doll, Fritz und Wilfinger, vielen LehrerInnen und den Hausmeistern Daiker und Kappler zu tun.

Bis zum Ruhestand in voraussichtlich 3 Jahren wird Frau Kopilas auch noch die Erweiterung der Schulräumlichkeiten sehen, die in den nächsten Jahren anstehen. Da die Schule seit einiger Zeit Gemeinschaftsschule und damit von Klasse 5 bis 10 voraussichtlich 2-zügig sein wird und auch die Grundschule als Ganztagschule von den Eltern gewählt werden kann, sind neue Klassenzimmer, Fachräume, Räumlichkeiten für die GanztagschülerInnen und eine Mensa notwendig. Im Jahr 2015 soll geplant und ab 2016 gebaut werden.

Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz bedankte sich bei Frau Kopilas ganz herzlich für ihre sehr gute Arbeit und wünschte ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.



Information! Wichtig! Selbstablesung der Wasserzähler 2014

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Sie finden unten einen Coupon, den Sie gerne dazu benützen können, uns den Wasserzählerstand vom 31.12.2014 mitzuteilen. Bitte füllen Sie den Coupon **vollständig** aus.

Alle Daten sind für die Eingabe wichtig, das bedeutet **wirklich alle Daten**, die **Buchungszeichen** finden Sie auf Ihrer Wasser- und Abwasserabrechnung 2013. Bitte geben Sie für jedes Gebäude einen eigenen Beleg ab, **nicht** zusammen **getackert**, da die Belege bei uns nach Straße und Gebäudenummer sortiert werden.

Dies betrifft auch die Verantwortlichen von den Vereinsheimen und Hausverwalter!

Aber keine Mieter oder Eigentümer von Eigentumswohnungen!

Selbstverständlich können Sie uns auch den Wasserzählerstand per E-Mail:

schweiger@magstadt.de zukommen lassen. Auf der Homepage der Gemeinde Magstadt finden Sie auch ein entsprechendes Formular, welches Sie uns online zukommen lassen können.

Bitte den Zählerstand **nicht** per Telefon durchgeben!

Wichtig ist bei der Ablesung neben der Zählernummer vor allem das **Ablesedatum**, da der Verbrauch auf ein volles Jahr hochgerechnet wird.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon im Voraus!

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Frau Schweiger:

Tel. 94 58 34, E-Mail: schweiger@magstadt.de

Wasserzählerablesung zum 31.12.2014

Vollständig ausgefüllt zurück, nach Möglichkeit ohne Briefumschlag und bitte nicht zusammen getackert, an die Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt bis spätestens 12. Januar 2015!

Die einzelnen Daten, z.B. Buchungszeichen, sind auf der Rechnung 2013 zu finden!

Name:	Buchungszeichen:	Zählernummer:
Ablesedatum:	Zählerstand:	Gebäude, Anschrift:



Bäckereibesuch

Am Montag, den 17.11.2014 war ein besonderer Tag für uns, die Regenbogengruppe (zukünftige Schulkinder) der Kindertagesstätte Brunnenstraße.

Obwohl es draußen kalt war, haben wir nur ein T-Shirt und eine warme Jacke angehabt, wir haben die Bäckerei Keller besucht.

Wir kennen die Bäckerei von der Straßenseite, dieses Mal durften wir am hinteren Eingang hinein.

Nachdem wir die Jacken ausgezogen hatten, mussten wir die Hände gründlich waschen. Danach hat uns Herr Freitag, der Bäckermeister, gezeigt, wie man einen Teig macht, was alles hineinkommt und wie der Teig in der großen Maschine geknetet wird. Die nächste Maschine hat den Teig in viele, gleich große Teigportionen aufgeteilt und eine andere Maschine hat diese Portionen zu Teigrollen geformt.

Herr Freitag hat uns gezeigt, wie man aus den Teigrollen dann Brezeln, Mäuschen, Vögel und Knoten machen kann.

Danach durften wir das auch selbst ausprobieren und auch andere Dinge formen.

Wir durften zuschauen, wie die Brezeln in der Lauge gebackt haben und danach auf dem großen Backblech in den riesigen Backofen geschoben wurden.

Weil es in der Backstube sehr heiß ist, muss man viel trinken, wir haben Wasser und Apfelsaft bekommen.

Als nächstes haben wir dann gemeinsam die ersten Weihnachtsplätzchen ausgestochen, auf ein großes Blech gelegt und mit Streusel, Hagelzucker und Mandelstiften dekoriert.

Die fertig gebackenen Plätzchen durften wir mit in den Kindergarten nehmen.

Als wir wieder im Kindergarten waren, haben wir uns die Brezeln und Plätzchen schmecken lassen.

Mmmmmmmh....., das war lecker! Das war ein wunderschöner Tag. Regenbogenkinder der KiTa Brunnenstraße



Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Mündinger Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Reninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 14-20, Fax (0 71 59) 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingerdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 9,40. Bei Postbezug jährlich € 61,30 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Amtliche Bekanntmachungen

Das Amt für Vermessung und Flurbereinigung informiert: Veranstaltung für Eigentümer zur Flurbereinigung Magstadt (L 1189)

Die Festhalle Magstadt war mit über 300 Grundstückseigentümern voll besetzt, als am vergangenen Mittwoch (26. November) die Mitarbeiter des Amtes für Vermessung und Flurneuordnung über die geplante Zuteilung der neuen Grundstücke informierten. Die beteiligten Eigentümer der Flurbereinigung Magstadt (L 1189) können nun bis Ende Februar ihre Wünsche für die Neuzuteilung der Grundstücke äußern, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes.

Das Flurbereinigungsverfahren Magstadt umfasst eine Fläche von 233 Hektar mit mehr als 1500 Flurstücken und rund 500 Grundstückseigentümern. Es dient zur Bereitstellung der Flächen, die für den Bau der Umgehungsstraße L 1189 (Südumfahrung) sowie für die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen benötigt wurden. Dabei sollen die durch die neue Straße entstandenen Nachteile für die landwirtschaftlich genutzten Privatgrundstücke bestmöglich ausgeglichen werden. Hierfür gestaltet das zuständige Amt für Vermessung und Flurneuordnung die Lage und Form der Grundstücke in dem Gebiet neu.

"Jetzt geht das Verfahren in die entscheidende Phase. Schließlich ist die Neugestaltung der Grundstücke unser Kerngeschäft. Aber zunächst einmal sind Sie mit Ihren

Wünschen für die Landabfindung an der Reihe", wandte sich Tillmann Faust, der Leiter der Flurneuordnung, an die versammelten Teilnehmer. "Bei der Neuzuteilung haben alle Grundstückseigentümer das Recht auf eine wertgleiche Abfindung; das heißt, der Wert der neuen Flurstücke muss dem Wert der bisherigen Flurstücke entsprechen," erklärte Faust hierzu. "Aber auch der Verkauf kann im einen oder anderen Fall eine geeignete Option sein."

Bürgermeister Dr. Ulrich Merz drückte seine Freude aus, dass das Flurbereinigungsverfahren bisher zügig und problemlos verlaufen ist, und die Erwartung, dass die noch kommenden Arbeiten ebenso gut über die Bühne gehen. "Zur bevorstehenden Wunschanhörung kann ich nur allen Grundstückseigentümern empfehlen, die Chancen zu nutzen, die die Flurneuordnung bietet, um Ihre neuen Eigentumsflächen mitzugestalten," ermunterte der Rathauschef die Anwesenden.

Zur Vorbereitung hatten alle Grundstückseigentümer eine Einladung zur Informationsveranstaltung samt Karten und Verzeichnissen ihrer jeweiligen Grundstücke sowie einen Fragebogen zu den Abfindungswünschen erhalten. **Der Fragebogen soll bis spätestens Ende Februar** an das Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, **zurückgeschickt werden.** In der Zwischenzeit bietet das Amt für alle Teilnehmer individuelle Gesprächstermine vor Ort in Magstadt an. "Nehmen Sie einen Termin für eine persönliche Beratung wahr", bot Projekttingenieur Ulrich Haupter den Grundstückseigentümern an. "So können Sie Ihre Ideen, wo Ihre neuen Flächen liegen sollen, realistisch entwickeln und einbringen. Die Erfüllung eines jeden Wunsches können wir dabei aber nicht zusagen. Bei der Neuzuteilung der Grundstücke müssen zahlreiche rechtliche Rahmenbedingungen beachtet und die Wünsche aller Teilnehmer gleichberechtigt gegeneinander abgewogen werden."

Im kommenden Frühjahr sollen die Ergebnisse der Wunschaufnahme vorliegen. Da-



Von rechts nach links: Bürgermeister Dr. Ulrich Merz und die Ingenieure der Flurneuordnung, Tillmann Faust und Ulrich Haupter



Übersichtskarte der Flurneuordnung

nach kann das Amt mit der Zuteilung der neuen Flurstücke starten. "Dabei handelt es sich um umfangreiche und zeitaufwändige Planungen und Berechnungen, bei denen am Ende eine für die Gesamtheit der Beteiligten optimale Lösung herauskommen muss", erläuterte Faust. Der weitere Zeitplan sieht vor, die neuen Grundstücke bis zum Sommer 2016 vor Ort abzustecken und die Teilnehmer anschließend in den Besitz der neuen Flächen einzuweisen.

Eigentümer können vor der Neuzuteilung ihre Wünsche äußern.

Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der Klassen I und II

Das Landratsamt Böblingen weist darauf hin, dass nach der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) zuletzt geändert am 01.09.2002 (BGBl. Nr. 63 Teil I S. 3434), pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in der Zeit vom 01. Januar bis einschl. 28. Dezember nicht vertrieben und dem Endverbraucher nicht überlassen werden dürfen. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot bereits mit Ablauf des 27. Dezember.

In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass von den Inhabern der Verkaufsstellen und Einzelhandelsgeschäfte, einschl. Zweigstellen, die erstmalige Aufnahme des Verkaufs von pyrotechnischen Gegenständen der Klassen I und II mindestens 2 Wochen vorher der Kreispolizeibehörde (Landratsamt Böblingen, Ordnungsamt) anzuzeigen ist. Diese Anzeige gilt für die gesamte Dauer des Vertriebs.

Nur bei Veränderungen der Betriebsleitung bzw. Beendigung des Vertriebs wird eine erneute Anzeige erforderlich. Wir bitten um Beachtung!

Besonders geschützte Feiertage im Dezember

Auch in den Monat Dezember fallen verschiedene Feiertage, die durch das Gesetz über die Sonntage und Feiertage besonders geschützt sind und an denen bestimmte Veranstaltungen verboten sind.

Heiliger Abend: Mittwoch, 24.12.2014
Öffentliche Tanzunterhaltungen sind ab 03.00 Uhr verboten.

1. Weihnachtsfeiertag: Donnerstag, 25.12.2014
Verboten sind:

- a) öffentliche Tanzunterhaltungen;
- b) Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen;
- c) bis 11.00 Uhr vormittags öffentliche Sportveranstaltungen

Silvester: Mittwoch, 31.12.2014
Veranstaltungen in der Nähe von Kirchen von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen können verboten werden, wenn sie nach besonderen örtlichen Verhältnissen geeignet sind, Anstoß zu erregen.

An sämtlichen gesetzlichen Feiertagen sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 03.00-11.00 Uhr verboten. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der vorstehenden Aufzählung nur um eine auszugsweise Wiedergabe der gesetzlichen Vorschriften handelt

Wochenmarkt

Aufgrund des gesetzlichen Feiertages (2. Weihnachtstag) am Freitag, dem 26. Dezember 2014, findet der Wochenmarkt bereits am **Dienstag, 23. Dezember 2014** statt.

Am Freitag, 02. Januar 2015 findet kein Wochenmarkt statt.

Der nächste Wochenmarkt findet am **Freitag, 09. Januar 2015** statt.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 16. Dezember 2014**, um 19.00 Uhr, in der **Begegnungsstätte des Seniorenzentrums „Haus Brunnenstraße“**, statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Haushaltsplanentwurf 2015
- Einbringung
2. Bekanntgaben
3. Sonstiges

Die vollständige Tagesordnung ist ab heute im Aushangkasten am Rathaus angeschlagen. Die Beratungsunterlagen sind während der Sitzung im Sitzungssaal aufgelegt. Außerdem können die Beratungsunterlagen nach der Gemeinderatssitzung auf dem Rathaus, Zimmer 14, während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden oder unter www.magstadt.de



Landratsamt Göppingen
Amt für Vermessung und Flurneuordnung
Gartenstraße 13 • 73312 Geislingen an der Steige • Tel. 07331/304-270 • Fax -281

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Stuttgart-Flughafen
Stadtkreis Stuttgart und Landkreis Esslingen

Schlussfeststellung vom 05.12.2014

Das Landratsamt Göppingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung -Untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Flurbereinigung Stuttgart-Flughafen für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Göppingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung -Untere Flurbereinigungsbehörde-, Gartenstr. 13, 73313 Geislingen erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Cohausz

Die Gemeindeverwaltung informiert

Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0
Polizei	110
Feuerwehr	112 (auch Notruftelefax)
Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
DRK (bei Krankentransporten)	1 92 22 (im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31)
Strom-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Gas-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Wasserentstördienst der Gemeinde Magstadt	4 12 16
- Notrufnummer außerhalb der Arbeitszeiten der Gemeinde- bediensteten (nicht für private Hausinstallation)	0 70 31/ 6 11 65 93
Kabel-BW	08 00/ (24h-Service-Hotline)
E-Mail:	88 88 112
KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65
Homepage: www.magstadt.de

**Öffnungszeiten Bürgeramt,
Altes Rathaus, Marktplatz 6**
(Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe-/
Standesamt, Rentenstelle/Sozialamt)
Montag und Donnerstag:
07.00-15.00 Uhr durchgehend;
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08.00-12.00 Uhr;
Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr
E-Mail: buergeramt@magstadt.de

**Öffnungszeiten Rathaus - Verwaltung,
Marktplatz 1**
(Bürgermeister, Hauptamt, Kämmerei,
Ordnungsamt,
Friedhofswesen, Steueramt, Kasse)
Montag-Freitag: 08.00-12.00 Uhr;
Montag/Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr;
Mittwoch: 14.00-18.30 Uhr;
E-Mail: rathaus@magstadt.de

Bauamt, Alte Stuttgarter Str. 1
Montag-Freitag: 08.00-12.00 Uhr;
Montag/Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr;
Mittwoch: 14.00-18.30 Uhr;

Bürgermeister Dr. Merz:
jederzeit nach Vereinbarung –
Telefon 94 58-22 (Fr. Steegmüller)
Herzliche Einladung!

Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule
Marienstraße 3
Rektorin Frau Wilfinger, Tel. 94 57-10
(Sekretariat, Frau Wiesenfarth),
Fax 94 57-20
E-Mail:
sekretariat@magstadt.schule-bwl.de

Rathaus und Bauhof geschlossen

Das Rathaus mit Bürgeramt und Bau-
amt sowie der Bauhof bleiben am **Frei-
tag, 02.01.2015** geschlossen.
Die Gemeindeverwaltung bittet um
Ihr Verständnis!

Seniorentreff im „Alten Schulhaus“

Weihnachten steht vor der Tür - und so wol-
len wir im Seniorentreff gemeinsam einige
gemütliche Stunden verbringen.
Zur diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir
alle Magstadter Seniorinnen und Senioren
am **Donnerstag, dem 18. Dezember**, ab
14.00 Uhr in den Seniorentreff ein.

Im Anschluss bleibt der **Seniorentreff** bis
einschließlich **08. Januar 2015** geschlossen.
Der **erste Seniorentreff** im neuen Jahr fin-
det dann am **Dienstag, dem 13. Januar 2015**
statt.

*Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren
schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für 2015!*

Ihr Seniorentreff-Team

Termine

Wann	Wer und Was	Wo
Sonntag, 14.12. - 14.30-17.00 Uhr -	DRK - Ortsverein Magstadt Café Henry	Altes Schulhaus - Seniorentreff -
Dienstag, 16.12. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet	Altes Schulhaus
Mittwoch, 17.12. - 12.00-13.00 Uhr	Mittagstisch für Ältere - Fahrdienst	Altes Schulhaus
Donnerstag, 18.12. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet - Fahrdienst	Altes Schulhaus
Donnerstag, 18.12.	ADFC Re-Ru-Ma Radlerstammtisch	Schwabenschänke Renningen
Samstag, 20.12.	SVM / Abt. Faustball Jedermann-Turnier	Sporthalle I
Sonntag, 21.12.	SVM / Abtl. Faustball Weihnachtsturnier der Aktiven	Sporthalle I
Sonntag, 21.12. - 14.00-17.00 Uhr -	Heimatgeschichtsverein Museum geöffnet	Heimatmuseum
Sonntag, 21.12. - 17.00 Uhr -	Liederkranz / Posaunenchor Singen/Musizieren am Marktplatz	Unterer Marktplatz
Mittwoch, 24.12. - 16.00 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Krippenfeier	Kath. Kirche
Mittwoch, 24.12. - 22.00 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Christmette	Kath. Kirche
Sonntag, 28.12. - 10.30 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Patrozinium / Fest der Heiligen Familie	Kath. Kirche
Mittwoch, 31.12. - 17.00 Uhr -	Ev. / Kath. Kirchengemeinden Ökum. Gottesdienst zum Jahreschluss	Kath. Kirche

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
1 Schrankwand, Holz (H/L/T: 221/362/48 cm) mit Schubladen, Barfach und Glasvitrine	
1 passendes Sidboard (L/H/T: 250/76/43 cm) mit Schubladenteil (50 cm breit und 2 Türelemente je 1 m breit)	4 16 00
1 Bauknecht Wäschetrockner - funktionsfähig.....	4 43 84
1 Deckenfluter 180cm hoch , nickelfarben mit Ablageflächen.....	80 58 61
1 Büroschreibtisch ohne Seitenlehnen schwarz	
2 Satellitenschüsseln, einmal mit und einmal ohne Befestigung	4 19 19
1 Altes Tonbandgerät Marke "Uher Stereo" für Hobbybastler	4 12 00
1 SONY Fernseher, 43 cm Bildfläche, mit Fernbedienung, alt aber voll funktionsfähig.....	Tel. 0 71 50/4 40 66
Große Sammlung Pokemonkarten	
Große Sammlung Fußballkarten (Panini)	0 70 31/46 96 58
1 Farbfernsehgerät, Diagonale 53 cm, mit Fernbedienung	0 70 31/80 04 53
Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.	

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Steegmüller, Tel. 9458-22
oder per Email: c.steegmueller@magstadt.de, mitteilen. Die Meldungen sollten **spä-
testens freitags bis 12.00 Uhr** vorliegen.

AKTIVE BÜRGER MAGSTADT

Sonntags-Café im Advent in der Begegnungsstätte

Am 21. Dezember 2014 findet zum Jahresabschluss unser weihnachtliches Sonntags-
Café statt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen den Nachmittag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
zu verbringen. Von uns aus kann es dann gleich weiter zum Adventssingen auf dem
Marktplatz gehen. Wir bieten Kuchen aus der Konditorei und kochen den Kaffee selbst,
Kaltgetränke gibt es natürlich auch.

Der separate Eingang zur Begegnungsstätte befindet sich an der Neuen Stuttgarter
Straße.

Ansprechperson: Karin Grötzingner

Entwicklung der Einwohnerzahl

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl vom Meldeamt Magstadt belief sich am Ende des Monats **November 2014** auf 9136 Personen. Zu diesem Zeitpunkt lebten 4661 männliche und 4475 weibliche Personen in der Gemeinde.

Im November sind 67 Personen, davon 39 ausländische Staatsangehörige zu- und 60 Personen, davon 23 ausländische Staatsangehörige, weggezogen.

Eiszeit!

Es ist wieder soweit, Väterchen Frost hat seinen Einzug gehalten. Heftige Wischbewegungen an der Innenseite der Frontscheide und ramponierte Wischerblätter auf eisverkrustetem Glas, das sind derzeit die Eindrücke so mancher Spätaufsteher auf der Fahrt zur Arbeitsstelle.

Ganz Eilige kratzen sich ein Guckloch frei und meinen, somit ihrer Pflicht genüge getan zu haben. Doch der Tunnelblick trübt. Das Gefühl für die Breite des Fahrzeuges muss die freie Sicht ersetzen und so dauert es nicht lange, bis gefährliche Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmern oder sogar Unfälle dem Gucklochfahrer Einhalt gebieten.

Gerade in den letzten Tagen war bei vielen Unfällen die vereiste oder beschlagene Frontscheibe Ursache für einige Blindflüge. Jeder Autofahrer müsste wissen, dass eine gereinigte Windschutzscheibe nochmals bis zum Temperatenausgleich beschlägt. Deshalb sollte man sich vor der Fahrt genügend Sicht und Durchblick verschaffen.

Also. In der kalten Jahreszeit nicht erst im letzten Moment aus dem Haus gehen. Stehen Sie ein paar Minuten früher auf und reinigen Sie die Windschutzscheibe Ihres Autos vor Fahrtbeginn gründlich von Reif und Eis, damit Sie ungetrübt Ihr Fahrziel erreichen.

Dabei sollte auf keinen Fall der Motor des Autos laufen, während die Scheibe gereinigt wird.

Dies stellt sogar eine Ordnungswidrigkeit nach der StVO dar.

Weihnachtsferien in den einzelnen Kindergärten

Kiga Brunnenstraße, Liebenzeller Weg und Mühlbergle:

Mittwoch, 24.12.2014 bis einschl. Freitag, 02.01.2015

Kiga Marienstraße:

Mittwoch, 24.12.2014 bis einschl. Donnerstag, 01.01.2015

Mittagstisch für Ältere

Auch die Mitarbeiter des DRK-Ortsverein Magstadt legen eine Winterpause ein.

Aus diesem Grund bleibt auch der Mittagstisch für Ältere im Seniorentreff vom **18. Dezember 2014 bis einschließlich 13. Januar 2015 geschlossen.**

Der erste Mittagstisch ist am Mittwoch, 14. Januar 2015.

Andere Ämter



Unterwegs mit dem Heckengäu-Führer Rolf Rempp

Sonntag, 14.12.14, (13:30 - 16:00 Uhr)

Hecken im Winter am "Käppelesberg"

- Verschläft die NATUR den Winter? -

Treff: WdSt-Schafhausen, Beim Friedhof

Kosten: 4,50/1,50 € (Schüler ab 10 J.)

Wir begeben uns auf "Pirsch" am "Käppelesberg"; Tierbeobachtungen sind ggf. möglich. Auch ziehende bzw. überwinterte Vogelarten können beobachtet werden. Verschläft die NATUR den Winter? Es gibt in unserer etwas kargen vorwinterlichen

Landschaft immer wieder Hinweise, dass in unseren Hecken, Säumen, Feldgehölzen und an Waldrändern sich "viel bewegt"; dies wird durch Fährten - besonders wenn Schnee liegt -, Fraßspuren und Losungen belegt. Hieraus ist auch ersichtlich, welche Tierarten keinen Winterschlaf halten.

Wie werden in der Natur Strauch- und Baumsamen verbreitet. Geschieht dies rein mechanisch oder sind auch tierische Helfer im Einsatz? Auch im Winter kann man im Heckengäu viel erfahren und erleben!

Wir gratulieren

Altersjubilare

Dezember 2014

12. Erika Kühn, Robert-Bosch-Str. 7	80
12. Karl Fahrner, Ringstr. 4	79
12. Angela Huber, Rosenstr. 1	72
16. Elisabeth Kunert, Schubartstr. 2	83
16. Karl-Heinz Ohmenhäuser, Hauffstr. 21	73
17. Karl Gries, Kernerstr. 35	83
17. Luise Kienle, Schillerstr. 46	77
17. Peter Werder, Weilemer Str. 17	76
17. Horst Schirarend, Kernerstr. 49	75
17. Helga Bohnaker, Neue Stuttgarter Str. 60	74
18. Emilie Geiger, Hauffstr. 4	94
18. Frida Wolff, Oswaldstr. 3	90
18. Horst Braun, Alte Stuttgarter Str. 82	75
18. Christa Manninger, Maichinger Str. 54	73

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Standesamtliche Bekanntmachungen

vom Monat November 2014

Geburten:

Keine Veröffentlichung

Eheschließungen:

Keine Veröffentlichung

Sterbefälle:

Gertrud Renner geb. Geß, Kernerstr. 24 93 Jahre

Erika Steegmüller geb. Heselschwerdt, Renninger Str. 32/1 78 Jahre

Emma Mikiforow geb. Rosenberg, Brunnenstr. 7 89 Jahre

Helmut Heselschwerdt, Narzissenweg 22 92 Jahre

Erich Kienle, Brunnenstr. 7 90 Jahre

Doris Hagenlocher geb. Umbreit, Schafhauser Str. 2 94 Jahre

4 Augen sehen mehr als 2

Sicherlich ärgern Sie sich über ausgefallene Straßenbeleuchtungskörper, verstopfte Straßeneinläufe, überstehende oder abgesunkene Schachtdeckel und so manches mehr.

Wir sind bemüht, rechtzeitig diesen Mängeln nachzugehen, Sie wissen aber oftmals vor uns, wo „der Schuh drückt“.

Schneiden Sie diesen Coupon einfach aus und werfen Sie ihn in den Rathausbriefkasten oder rufen Sie uns an, Telefon 94 58-35,

Ortsbaumeister Gaiser, per e-mail: Gaiser@magstadt.de

Machen Sie mit – helfen Sie mit!

Bitte hier abtrennen

An das
Bürgermeisteramt Magstadt
– Ortsbauamt –
Marktplatz 1, 71106 Magstadt

Beanstandung: _____

Name: _____

Adresse: _____



Jugendreferat

Magstadt

Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!

Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

Kontakt:

Frau Stefanie Albert, Fon: 0 71 59/16 17 27
E-Mail: albert@magstadt.de
Terminauskunft auch gerne bei Fr. Steegmüller im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22
Haus: Alte Stuttgarter Straße 66
Post: Marktplatz 1, 71106 Magstadt

TERMINE

12.12.2014: Adventsbacken

19.12.2014: Jugendcafe geschlossen

Während der Weihnachtsferien bleibt das Jugendreferat und das Jugendcafe geschlossen!

Jugendcafe

Magstadt

Mittwoch

Freitag

16.00–18.00 Uhr
Juniorcafe
bis 14 Jahre

18.00–22.00 Uhr
Jugendcafe
offener Betrieb

18.00–20.00 Uhr
Jugendcafe
offener Betrieb

Kontakt:

Frau Annette Falch, Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: falch@magstadt.de

Schulsozialarbeit

Magstadt

Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern bei Gesprächsbedarf zum Thema Schule und dem Wunsch nach Beratung.

Kontakt:

Frau Annette Falch, Fon: 0 71 59/94 57 16
E-Mail: schulsozialarbeit@magstadt.de
Büro: Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule, Marienstraße 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

Öffnungszeiten Schülertreff:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
12.00–14.30 Uhr

Der offene Schülertreff im Hauptgebäude bietet Schülern die Möglichkeit zur Überbrückung der Mittagspause mit Tischfußball, Billard und geselligem Beisammensein.

Ganztageschulkoordination

Magstadt

Kontakt:

Herr Antonio Garcia, Fon: 0 71 59/94 57 17
E-Mail: ganztageschule@magstadt.de
Büro: Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule, Marienstr. 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

Ortsbücherei

Alte Stuttgarter Str. 6, Tel. 94 57 15
E-Mail: buecherei@magstadt.de
Montag geschlossen
Di. – Sa. 9.00 – 12.15 Uhr
Di. – Fr. 15.00 – 18.30 Uhr

Weihnachtsfeier

Am **Freitag, 19. Dezember** schließen wir ausnahmsweise bereits um **18.00 Uhr**.

Öffnungszeiten während der Feiertage

Die Ortsbücherei bleibt am **23., 27., und 30.12. geschlossen**.

Damit ist der letzte Öffnungstag vor Weihnachten Samstag, 20.12. Ab Freitag, dem 02.01. sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Buchtipps der Woche:



Weihnachda auf Schwäbisch: Geschichten und Verse / freigeschrippt von Edi Graf
Tübingen: Silberburg-Verlag, 2013 – 199 Seiten Ill.

Ein Lesebuch mit den schönsten schwäbischen Gedichten und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit. Klassiker wie "s' Weggetaler Kripple" von Sebastian Blau oder "Mamme, wann kommts Christkind?" von Willy Reichert gehören ebenso zur Auswahl wie aktuelle Verse und Geschichten von Winfried Wagne, Ernst und Heinrich oder Helmut Engisch.

vhs

Neue Stuttgarter Straße 1
Telefon (0 71 59) 90 46 20
Telefax (0 71 59) 4 51 80
E-Mail: magstadt@vhs-aktuell.de
Di. 10.00–11.30 Uhr und
Do. 17.00–19.00 Uhr

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)

Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung über 21 Monate

Diese Aufstiegsfortbildung bereitet in 650 Unterrichtsstunden und bezogen auf den Rahmenlehrplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertags auf eine öffentlich-rechtliche IHK-Weiterbildungsprüfung vor. Sie richtet sich an Mitarbeiter in Industrie, Verwaltung, Handel oder Dienstleistungsunternehmen mit Abschluss in einem kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder einschlägiger Berufserfahrung. Wirtschaftsfachwirte sind als umfassend qualifizierte Generalisten mit vertieftem betriebswirtschaftlichen Know-how und Führungskompetenzen dazu befähigt, in nahezu allen Branchen und betrieblichen Bereichen anspruchsvolle Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben bzw. eine Position im mittleren Management zu übernehmen. Folgende Stoffgebiete werden vermittelt:

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen:

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Handlungsspezifische Qualifikationen:

- Betriebliches Management
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling
- Logistik
- Marketing und Vertrieb
- Führung und Zusammenarbeit

990 WF14_2

Dozententeam

Beginn: 2. Febr. 2015

Dauer und Umfang: 21 Monate, 652 Unterrichtsstunden

montags 18:00 – 21:00 Uhr und samstags 8:15 – 13:15 Uhr sowie

jeweils 5 Tage Vollzeitunterricht vor den Prüfungen

August und Oster-, Pfingst und Weihnachtsferien sind in der Regel unterrichtsfrei

Gefördert über Meister BaföG

128 Termine

Böblingen, vhs im Höfle

EUR 2980,- zzgl. ca. 120,00 € für Lernmittel

Ratenzahlung möglich

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Freitag, 12. Dezember 2014

Dr. Stadtmüller, Magstadt, Maichinger Str. 21, Telefon 0 71 59/4 23 14

Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg

Die Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg ist dienstbereit am Montag, Dienstag und Donnerstag durchgängig von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr des darauf folgenden Tages. Am Mittwochnachmittag wird der ärztliche Notdienst von der Notfallpraxis ab 14.00 Uhr und am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr übernommen. An den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist die Notfallpraxis durchgehend bis 07.00 Uhr des darauf folgenden Werktages geöffnet. Tagsüber ist eine telefonische Anmeldung nur im Falle der Notwendigkeit von Hausbesuchen erforderlich, nach 22.00 Uhr ist die telefonische Anmeldung erwünscht.

Telefon Notfallpraxis: 0 71 52/2026 80 00. Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, der unter der Telefonnummer 112 zu erreichen ist.

Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 12.12.** Apotheke am Elbenplatz, Böblingen, Bahnhofstr. 2, Tel. 0 70 31/22 70 74
- 12.12.** Engel-Apotheke, Magstadt
Alte Stgt. Str. 2, Tel. 0 71 59/94 98 11
- 13.12.** Apotheke am Maurener Weg, Böblingen, Maurener Weg 70, Tel. 0 70 31/27 58 68
- 13.12.** Graf-Ulrich-Apotheke, Leonberg
Graf-Ulrich-Str. 6, Tel. 0 71 52/24 44 22
- 14.12.** Stadt-Apotheke, Weil der Stadt
Stuttgarter Str. 17, Tel. 0 70 33/5 27 60
- 14.12.** Staufer-Apotheke, Sindelfingen
Gartenstr. 25, Tel. 0 70 31/87 44 87
- 15.12.** Apotheke im Calwer Carrée, Sindelfingen, Wettbachstr. 20, Tel. 0 70 31/7 69 12 50
- 15.12.** Gesundheits-Apotheke Neue Stadtmitte, Leonberg-Eltingen, Brennerstr. 1, Tel. 0 71 52/4 33 43
- 16.12.** Bahnhof-Apotheke, Böblingen, Bahnhofstr. 19, Tel. 0 70 31/2 52 23
- 16.12.** Schütz'sche Apotheke, Renningen
Jahnstr. 39, Tel. 0 71 59/23 67
- 17.12.** h&h Apotheke, Leonberg, Marktplatz 9/1, Tel. 0 71 52/90 19 00

- 17.12.** Löwen-Apotheke am Domo,
Sindelfingen, Hirsauer Str. 8,
Tel. 0 70 31/70 07 91
- 18.12.** Sophien-Apotheke, Darmsheim
Dagersheimer Str. 17,
Tel. 0 70 31/67 13 30
- 18.12.** Stadt-Apotheke, Renningen
Bahnhofstr. 22, Tel. 0 71 59/1 82 49

Weitere Informationen unter der Apotheken-
Notdienst-Nr. 0 18 05/00 29 63 oder im Inter-
net: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den Landkreis Böblingen: Die Namen
der diensthabenden Zahnärzte sind unter
Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niederge-
lassenen Kinder- und Jugendärzte in der
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
71032 Böblingen. Telefon 0 70 31/6 68-0.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 19.30-07.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 09.00 Uhr.

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, die nicht
durch den ärztlichen Notdienst versorgt
werden können, ist die HNO-Universitäts-
klinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5,
Gebäude 600, in 72076 Tübingen zuständig.
Öffnungszeiten der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8-20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in
die Notfallpraxis kommen.

Häusliche Gewalt

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen
Informations- und Beratungstelefon häu-
sliche Gewalt. **Telefon 0 70 31/63 28 08**
u den Zeiten: Mo, Di, Do: 10 bis 13 Uhr
und Mi: 13 bis 16 Uhr
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
Notruftelefon 0 70 31/22 20 66:
Nachts von 20.00-07.00 Uhr sowie an Wochen-
enden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an
Grenzen stößt“.

Wenn die Pflege an körperliche und see-
lische Grenzen stößt, kann das Krisen-
telefon weiterhelfen. Montag bis Freitag
können sich sowohl Pflegende als auch Ge-
pflegte zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter
der Nummer 0 70 31/663 30 00 Rat holen.
Ab September übernehmen montags mus-
limische Frauen in türkischer Sprache den
Telefondienst. Die Mitarbeitenden unterlie-
gen der Schweigepflicht, so dass die Anony-
mität der Anrufer gewährleistet ist.

Krisenhilfe für Selbstmordgefährdete

Klinikverbund Südwest-Krankenhaus Sin-
delfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, 71065
Sindelfingen, Telefon 0 70 31/98-0



Diakonieverein Magstadt e.V.

Ökumenische Sozialstation Sindelfingen:
Pflegeteam Magstadt
Krankenpflege – Altenpflege –
Nachbarschaftshilfe

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt
Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22

Bürozeiten:

Montag-Freitag: 09.00-11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshelfe-
rinnen sind immer, auch am Wochenende,
über den Anrufbeantworter zu erreichen
und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 94 58 22
Schriftführerin: Fr. Schneider Tel. 4 26 33
Kassier: Hr. Bopp Tel. 90 40 42

Tagespflege Magstadt

Senioren-Wohnen-Magstadt

Planstraße 2, Tel. 9 39 86 59

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr

Ökumenischer Hospizdienst

im Kirchenbezirk Böblingen
Hospizgruppe Sindelfingen
Einsatzleiter Team Tel.: 0 70 31/3 04 94 02

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende
Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder
im Pflegeheim. Unterstützen die Angehöri-
gen und Freunde in dieser schweren Zeit.

Die Kirchen informieren



**Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 12. Dezember bis 18. Dezember 2014**

Freitag - 12. Dezember

19.00 Uhr Festlicher Mitarbeiterabend im
Advent im Gemeindehaus, großer Saal

Sonntag - 14. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit "Hausgebet
im Advent", Pfarrer Heugel, Konfir-
manden und Flötenkreis
Kollekte: Kinderkirche
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeinde-
haus, kleiner Saal
im Anschluss an die Gottesdienste Ju-
gendmitarbeitertreffen im Gemeinde-
haus

Montag - 15. Dezember

09.00 Uhr Frauen-Gebets- und Gesprächs-
kreis im Gemeindehaus, Eingang Goethe-
straße

15.30 Uhr "Die wilden Zwerge" für Mütter
oder Väter mit Kindern ab 3/12 im Gemein-
dehaus, Eingang Goethestraße

20.00 Uhr Johannes-Täufer-Chor-Probe im
Gemeindehaus

Dienstag - 16. Dezember

16.00 Uhr "Neue Krabbelgruppe" für Müt-
ter oder Väter mit Kindern ab 11/13 im Ge-
meindehaus, Eingang Goethestraße

Mittwoch - 17. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Grup-
pe Nordwest mit Pfarrer Heugel, im Ge-
meindehaus, kleiner Saal

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Grup-
pe Südost mit Pfarrerin Böhringer-Fischer,
Jugendraum

Donnerstag - 18. Dezember

16.45 Uhr Ökumenischer Flötenkreis im
Gemeindehaus, Jugendraum

19.45 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus,
kleiner Saal

Rückblick

"Konfirmanden auf dem Friedhof"



Konfirmanden besichtigen das Mahnmal
zum Bombenangriff auf Magstadt am
10.9.1944.

Sie beschäftigen sich mit den Fragen "Wa-
rum gibt es Krieg?" und "Wie findet man
zum Frieden?".

Leib und Seele - der Treff 70 plus im Advent

Am 3. Dezember lud das Leib- und Seele-
Team zu einem besinnlichen Nachmittag im
Advent ins Gemeindehaus ein. Im kleinen
Saal war schon alles festlich geschmückt
und es schien, als strahlten die Kerzen an
diesem trüben Tag besonders hell. Grete
Herberth stimmte uns am Klavier mit einem
weihnachtlichen Musikstück auf das nach-
folgende Programm ein. Eine Meditation zu
Jochen Kleppers Lied "Die Nacht ist vorge-
drungen" (Nr. 16 im ev. Gesangbuch) brach-
te uns dessen berührende Lebensgeschichte
nahe. Trotz Verfolgung und Existenzängsten
drückt er in seinen Versen seine Hoffnung
und sein tiefes Gottvertrauen aus. Auch für

das leibliche Wohl war wieder gesorgt, und so ließen wir uns Kaffee und Weihnachtsgebäck schmecken.



Im Anschluss hörten wir Geschichten über den Adventskranz und das Friedenslicht und reichten einander mit Kerzen dieses Licht der Hoffnung und des Friedens weiter. Mit stimmungsvollen Liedern ließen wir diesen schönen Nachmittag ausklingen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Besucherinnen und Besuchern sowie besonders bei allen, die in diesem Jahr in irgendeiner Weise zum Gelingen unserer Leib- und Seele-Nachmittage beigetragen haben. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2015.

Öffnungszeiten Pfarrbüro - Telefon 4 23 51
Dienstag und Freitag 9.00-11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Pfarrstraße 3, Frau Klement
E-Mail: Pfarrbuero.Magstadt@elkw.de

Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West
Pfarrstraße 3, Telefon 45 86 58
eMail: dieter.heugel@elkw.de

Pfarrerinnen Böhringer-Fischer:
Pfarramt Süd-Ost
Goethestraße 4, Telefon 94 97 23, E-Mail:
AnnaChristina.Boehring-Fischer@elkw.de

Belegung Gemeindehaus
Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

Konten der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Böblingen,
Kto.-Nr. 15 105, BLZ 603 501 30
IBAN: DE96 60350130 0000015105
BIC: BBKRDE6BXXX

Volksbank Magstadt,
Kto.-Nr. 50 109 006, BLZ 603 914 20
IBAN: DE27 60391420 0050109006
BIC: GENODES1MAG

**Katholische
Kirchengemeinde
Magstadt**



Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie
71106 Magstadt, Marienstraße 13
Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48
E-Mail: HLFamilie.Magstadt@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzter erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 0 71 59/8 06 97 56, E-Mail: Bernhard.Fetzter@drs.de.

Gemeindereferent Michael Keller: E-Mail: Michael.Keller@drs.de, Tel.-Nr. 0 70 31/ 6 33 50 09

Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: E-Mail: Claudia.Vogelmann@drs.de, Telefon-Nr. 0157/39 35 60 36

Gottesdienste:

Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Eine-Welt-Laden-Verkauf
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 15. Dezember

18.30 Uhr Montagsgebet

19.30 Uhr Glocken läuten zum Hausgebet im Advent - Gebetshefte liegen am Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen aus

Dienstag, 16. Dezember

06.00 Uhr Eucharistiefeier - Rorate, danach Frühstück im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Dezember

07.50 Uhr Adventsandacht für Schülerinnen und Schüler
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Totengedenken für November

Vermietung des Gemeindehauses:

Anfragen bzw. Reservierungen bei Herrn Andreas Knöbl, Telefon 0 71 59/16 15 60, E-Mail: HLFamilie.Magstadt@nbk.drs.de

Kegelbahn: Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelverein Magstadt e.V. betrieben.

1. Vorsitzender: Winfried Göbel, Rosenstr. 38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32. Anfragen bzw. Reservierungen sind bei Herrn Kießling, Tel. 0 71 59/4 48 11 möglich.

Termine / Sonstiges

Donnerstag, 18. Dezember

Probe für das Krippenspiel, um 15.45 Uhr im Gemeindehaus, Marienstr. 9.

Freitag, 19. Dezember

Ministranten-Stunde, ab 16.30 Uhr, im Gemeindehaus, Marienstr. 9.

Sternsinger - Aktion 2015 in Magstadt



Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!"

Wenn die Sternsinger in den ersten Tagen des Jahres 2015 den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, richten sie den Blick besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder

ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten.

Jedes dritte Kind auf den Philippinen ist mangel- oder unterernährt!

Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben - trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer - keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist günstig und macht satt.

Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher sowie schwangerer Frauen, einem Schulfach Ernährung (dazu gehört auch die Mitarbeit in Schulgärten) oder einer Versorgung durch ausgewogene Mahlzeiten.

"Die Sternsinger kommen!" heißt es am 30. Dezember 2014 und vom 02. bis 06. Januar 2015 in Magstadt. Mit dem Kreidezeichen "20*C+M+B+15" bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Dazu suchen wir viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, als Sternsinger oder Begleitpersonen bei dieser Aktion mitzumachen!!!
Bist du / sind Sie dabei?

Anmeldeblätter befinden sich in unserem Gemeinde-Forum Nr. 161 und weitere liegen in der Kirche, am Schriftenstand, aus.

Hier die wichtigsten Termine:

Anmeldungen bitte bis Freitag, 19. Dezember 2014, im kath. Pfarramt, Marienstr. 13, abgeben. (Können in den Briefkasten eingeworfen werden)

Der **Infonachmittag** für alle, die an der diesjährigen Sternsinger Aktion teilnehmen möchten, findet am **Montag, den 29. Dezember 2014 um 14:30 Uhr**, im katholischen Gemeindehaus Magstadt, Marienstr. 9, statt.

Der **Aussendungsgottesdienst ist am Dienstag, den 30. Dezember um 11:00 Uhr**, in unserer Kirche. Treffpunkt ist bereits um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, zum Vorbereiten und Einsingen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss im Gemeindehaus und dann geht es gleich los, in das erste eingeteilte Gebiet. Die "Aktionstage" sind also am 30. Dezember und vom 02. bis 06. Januar. Treffpunkt ist dann vom 02. bis 06. Januar immer um 13:30 Uhr, im Gemeindehaus.





**Neuausschließliche
Kirche
Magstadt**
Goethestraße 14

Sonntag, 14. Dezember
09.30 Uhr: Gottesdienst für die Jugend

Dienstag, 16. Dezember
20.00 Uhr: letzte Chorprobe

Mittwoch, 17. Dezember
20.00 Uhr: Gottesdienst

Sie sind bei uns herzlich willkommen.
Weitere Informationen über unsere Kirche
finden Sie im Internet unter
www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen - Versammlung Magstadt -

Königreichssaal – Waldenbuckerstraße 47
71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26

Samstag, 13. Dezember, 18:30-20:15 Uhr
Vortrag: "Bildung zum Lobpreis Jehovas
nutzen"
Besprechung anhand des Wachturms:
"Ihr werdet "ein Königtum von Priestern"
(2. Mose 19:6)"

Donnerstag, 18. Dezember, 19:00-20:45 Uhr
Bibelstudium anhand des Buches "Komm
Jehova doch näher"
Wöchentliches Bibelleseprogramm: Josua
6 - 8
"Der Teufel als böser Widersacher"
"Produktive Bibelkurse durchführen - wie?"
"Besprechung der Rubrik "Mein eigener Bi-
belkurs" (zu finden auf www.jw.org)"

Kein Mensch hat Gott jemals gesehen. Den-
noch können wir durch das, was er erschaf-
fen hat, seine Persönlichkeit kennenlernen.
An der Vielfalt der Früchte und Blumen
sieht man zum Beispiel seine Liebe und
Weisheit. Die Weite des Universums ist
ein Beweis für seine Macht. In **Römer 1:20**
heißt es passend dazu: "Denn seine (Gottes)
unsichtbaren Eigenschaften werden seit Er-
schaffung der Welt deutlich gesehen, da sie
durch die gemachten Dinge wahrgenommen
werden." Wenn wir in der Bibel lesen, erfah-
ren wir noch mehr über Gott. Sie sagt uns,
was ihm gefällt und was nicht, wie er mit
Menschen umgeht und wie er in verschie-
denen Situationen reagiert. Was in Psalm
103:7-10 geschrieben steht, macht uns Gott
noch sympathischer.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit will-
kommen.

Neu auf www.jw.org
"Übersetzungsarbeit in Mittelamerika"



Gemeinde für Christus
Evangelischer Bruderverein

Im Saal bei Familie Steegmüller
Leimentalstraße 3/2

2. und 4. Sonntag 19.30 Uhr
1. und 3. Dienstag 19.30 Uhr



Volksmission e. C.

Friedenstraße 7/1
Telefon 4 18 60

Internet:

www.volksmission.de/
boeblingen

Donnerstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis
Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst
im VM Gemeindezentrum
Böblingen, Rosenstr. 10

Die Vereine informieren



**Freiwillige
Feuerwehr
Magstadt**

Termine:

Am **Samstag, 17.01.2015** findet um 19:00
Uhr für die Gesamtwehr unsere Jahres-
hauptversammlung statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Berichte Kommandant, Kassenverwalter,
Jugendwart
3. Entlastungen
4. Neuwahlen:
2. stellvertretender Kommandant
5. Ehrungen und Beförderungen
6. Anträge
7. Verschiedenes



Jugendfeuerwehr

Zur Weihnachtsfeier treffen wir uns am
Samstag, 13.12.2014, um 18:00 Uhr, in Zivil
am Gerätehaus.



**Sportverein
Magstadt 1897 e.V.**

www.SVMagstadt.de

Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Mag-
stadt“

Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt
Telefon (0 71 59) 80 52 42
SVmagstadt@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags 10.00–12.00 Uhr
donnerstags 17.00–19.00 Uhr



Abteilung Handball

Spiele vom vergangenen Wochenende

SVM in Abstiegsnot !!

Hier der Bericht in derSZ/BZ

"Mit einer solchen Einstellung gewinnen
wir kein Spiel mehr. Ich bin stinksauer. Man
kann Spiele verlieren, aber so desaströs darf

man sich einfach nicht präsentieren", sagte
SVM-Trainer Daniel Mössinger nach der
27:41-Niederlage seiner Mannschaft bei der
SG Tübingen. Zunächst sah es überhaupt
nicht danach aus, dass der SVM so unter
die Räder kommen würde.

Die Gäste kamen gut ins Spiel und lagen
nach drei Minuten mit 3:2 vorne. Nun hat-
te man den Eindruck, als hätte jemand den
Stecker gezogen. Die Magstadter Spieler
waren völlig von der Rolle und luden die
Gastgeber förmlich zum Tore schießen ein.
So ging Tübingen mit 8:3 in Führung.

"Wir haben in der Abwehr überhaupt keine
Gegenwehr gezeigt", so Daniel Mössinger.
Die Tübinger bauten ihren Vorsprung bis
zur Halbzeitpause konsequent aus. Beim
Zwischenstand von 20:12 ging es in die Ka-
binen.

Auch nach der Pause fanden die Gäste
nicht annähernd zur Form der ersten Mi-
nuten zurück. Nach 45 Minuten lag die SG
Tübingen bereits deutlich mit 34:20 vorne.
Die Tübinger mussten sich gar nicht mehr
groß anstrengen, zu einfach machte es ihnen
der SV Magstadt. Am Ende verlor der SVM
deutlich mit 27:41 und steckt weiterhin tief
im Bezirksliga-Tabellenkeller fest.

"Spätestens nach dieser Niederlage hat der
Abstiegskampf für uns begonnen. Das Auf-
treten meiner Mannschaft ist mir unerklär-
lich. Mit Ausnahme von Tim Kienle hat kei-
ner meiner Spieler auch nur annähernd die
richtige Einstellung an den Tag gelegt. Wenn
wir uns weiterhin so präsentieren, sehe ich
schwarz", sagte ein völlig frustrierter SVM-
Trainer Daniel Mössinger.

SV Magstadt: Frank, Schautt, Schäfer (2
Tore), Kienle (8), Kühnle (7), Diedrich, Hor-
nikel, Rippl (4/1 Siebenmeter), R. Dominik
(1), Kreczmarsky (3), Weber (1), Müller (1)

SV Magstadt 2 verteilt kräftig Geschenke

Am vergangenen Nikolaustag stand für die
Truppe von Spielertrainer Chrissy Diedrich
das schwere Auswärtsspiel bei der Landesli-
gareserve in Mössingen an. Mit einem stark
dezimierten Kader war im Vorhinein bereits
klar, dass dieses Spiel nicht einfach werden
würde. Zwar ging die Mannschaft mit 1:0
früh in Führung, es sollte an diesem Abend
aber die einzige Führung für die Gastmann-
schaft sein. In der Abwehr lies das Team
besonders in der ersten Halbzeit den Biss
und die nötige Aggressivität völlig vermis-
sen und so lag man nach 7 Minuten bereits
mit 3 Toren hinten. Besonders die Anspiele
an den Kreis konnte die junge Mannschaft
einfach nicht unterbinden. Zudem verschob
man über die gesamte Spielzeit die Abwehr-
reihe nicht schnell genug, sodass immer wie-
der die beiden Außenspieler der Mössinger
zu einfachen Torerfolgen kamen.

Auch im Angriff kam der SVM speziell zu
Beginn überhaupt nicht mit der offensiven
Abwehrformation der Mössinger zurecht.
Das Team um Trainerin Nadine Widume
war einfach aggressiver und bissiger in den
Abwehraktionen und die Angriffsaktionen
des SVM wurden überhastet abgeschlossen
oder führten zu haarsträubenden Ballver-
lusten. So setzte sich die Heimmannschaft
ab der 20. Minute auf 6 Tore ab. Die 1b fand
kein Mittel, um die Mössinger Mannschaft
aufzuhalten und so ging man mit einem
12:20(!) in die Halbzeit. Das Spiel war schon
zu diesem Zeitpunkt gelaufen.

In der zweiten Halbzeit sollte nur noch
Schadensbegrenzung betrieben werden, was
gründlich misslang. Durch eine indiskutable
Abwehrleistung und ein über weite Strecken
in der zweiten Halbzeit einfallloses Angriff-
spiel zog die Mannschaft aus Mössingen Tor

um Tor davon. So verlor der SV Magstadt 2 am Ende auch in der Höhe völlig verdient mit 24:37 gegen ein Team aus Mössingen, dass an diesem Abend dem SVM in wirklich allen Belangen überlegen war. Im letzten Spiel im Kalenderjahr 2014 spielt das Team am kommenden Samstag um 16:00 Uhr gegen den SKV aus Rutesheim. In diesem Spiel muss unbedingt gewonnen werden. **Gerade zu diesem "Derby" braucht die Mannschaft die Unterstützung der eigenen Fans.** Lasst uns die Halle zum Beben bringen und dieses Jahr mit einem Erfolg abschließen.

Für den SV Magstadt 2 spielen:

Jannik Edelmayer (TW), Frank Wolbold (6), Paul-Vincent Kämpflein (1), Lukas Egger (1), Yannic Kindler (1), Jan Schaffarczyk (3), Christoph Diedrich (1), Stefano Usai (9/2), Yannick Fischer, Patrick Strauß und Lukas Fischinger(2),

C 1 spielt Tübingen schwindlig

Gegen Tübingen ging die C1 als klarer Favorit ins Spiel. Der körperlich unterlegene Gegner macht dem SVM nur in den ersten 15 Minuten Probleme. Anschließend ließ die Abwehr nichts mehr zu. Das ist wörtlich zu nehmen!! Ab der 15. Minute bekam der SVM kein Gegentor mehr. Das Spiel endete 5:32. Überragender SVM Werfer war diese Mal Tobias Wolf der insgesamt 14-mal einnetzte.

Für den SVM spielten: Manuel Huber, Till Fischinger, Luca Löffler, Tobias Wolf, Mats Schleißmann, Philipp Garschke, Phil Schneider.

Fazit: Es gibt nicht nur Wölfe die im Tore rumstehen sondern auch welche die Tore schießen, WOW!

E-Jugend männlich

Die Jungs der E-Jugend hatten am Sonntag einen Spieltag in Herrenberg. Sowohl die E1 als auch die E2 spielten gegen den Gastgeber.

Magstadt 1 konnte sich bei allen Disziplinen gegen HaHeKu durchsetzen. Die Koordination ging mit 68,7 zu 53,1 deutlich an unseren SVM. Beim 22:4 im Aufsetzerball und 21:9 beim Handball konnten sich erfreulicherweise alle Spieler in die Torschützenliste eintragen.

Durch ein 14:7 beim Aufsetzerball und 14:10 beim Handball holte auch Magstadt 2 alle möglichen 4 Punkte aus den Spieldisziplinen. Lediglich in der Koordination zog unser Team mit 64,5 zu 68,1 den Kürzeren.

Es spielten: Basti Arnold, Nils und Robin Beurenmeister, Matze Frank, Chris Kilper, Julian Mannhorst, Maurice Nehrkorn, Simon Schütz, Marcel Schiller, Jan Steegmüller, Colin Thun, Tim Wagner und Timo Wörz.

Männliche D-Jugend

Die männliche D2 hatte schon am 30.11 ihren 3. Spieltag. Dort musste man gegen HSG BöSi 2 und die SG Leonberg Eltingen 2 antreten und wir wollten diese zwei Spiele unbedingt gewinnen und 4 Punkte einfahren. Es zeigten sich zwei komplett unterschiedliche Spiele. Gegen BöSi 2 spielten unsere Jungs locker auf und kamen zu einem ungefährdeten 15:5 Sieg. Das einzige was es hier zu bemängeln gab, waren zu viele vergeben Chancen.

Im zweiten Spiel ging es diese Saison schon zum zweiten Mal gegen die SG Leonberg Eltingen 2. Das Spiel war bis zum Schluss hart umkämpft, wurde zwar letztendlich 13:11 gewonnen, aber es gab einiges zu kritisieren und in Zukunft besser zu machen. Daran

müssen wir gemeinsam arbeiten! Das können wir ja dann am 14.12. an unseren nächsten Spieltag zeigen.

Es spielten: Alex Mende, Dioni Bobay, Andreas Ohlau, Ray Hasmüller, Lars Heinkele, Tim Wurster, Marco Wörz, Peter Ellis, Moritz Nass, Jonah Stähle und Matthias Frank. Am Nikolaustag war unsere D1 zu Gast in Leonberg. Nach zwei Niederlagen in Folge hatte man sich vorgenommen in diesem Spiel wieder zu Punkten. In der ersten Halbzeit kam unser Team schwer in die Gänge und musste die ganze Zeit einem Rückstand hinterherlaufen. Vorne wollte gegen einen gut aufgelegten Gästekeeper der Ball nicht ins Eckige, und hinten war man immer wieder den berühmten Schritt zu spät. Folgerichtig ging es mit einem 8:5-Rückstand in die Pause.

Wer jetzt aber dachte, dass die Jungs den Kopf hängen lassen hatte sich getäuscht. In der zweiten Hälfte holten sie Tor um Tor auf. Nach 32 Minuten war der Rückstand egalisiert und nun ging es hin und her. Leider wurde das Spiel auch sehr ruppig und immer wieder gab es Verletzungsunterbrechungen. In den letzten Minuten konnten sich unsere Jungs einen knappen Vorsprung herausarbeiten, der leider in den letzten Sekunden von den Leonbergern noch ausgeglichen wurde. Endstand 18:18.

Jungs ihr habt gekämpft wie die Löwen. Den Punkt habt ihr euch redlich verdient. Macht weiter so wie in der zweiten Hälfte. Ihr seid echte Magstadter Löwen!!!

Es spielten: Leon Willekes, Sebastian Ohlau, Tim Schleißmann, Lukas Ramseier, Nils Vögele, Jannik Mannhorst, Leon Janackov, Jonah Stähle, Florian Wolf, Fabian Fernbach, Julian Stäbler und Filip Juric

Jugendweihnachtsfeier

Am Samstag den 06.12 fand in der Festhalle die Jugendweihnachtsfeier der Handballabteilung statt. Ab 14:30 Uhr füllte sich der Saal mit weit über 100 Mini und Jugendspieler. Mit den ebenfalls anwesenden Eltern/Großeltern/Freunden/Verwandten war die Festhalle mit über 300 Personen sehr gut gefüllt.

Der Nachmittag startete mit Vorführungen der Minis, E- und D- Jugendspielern und Spielerinnen. Es wurde gesungen, getanzt und andere Showeinlagen wie "Begriffe raten" zum Besten gegeben. Die Kinder und Zuschauer hatten sichtlich Spaß dabei den Mini und Jugendspielern bei ihren Darbietungen zuzuschauen und wurden teilweise auch aktiv eingebunden.

Danach spielte die Jugendkapelle (incl. einiger kleiner Handballer) des Musikvereins Magstadt für die anwesenden einen bunten Liedermix allseits bekannter Weihnachtsmelodien bis hin zu klassischer Rockmusik. Ein Ballonkünstler bastelte über die gesamte Dauer der Weihnachtsfeier viele bunte Ballontiere für die begeisterten Kinder.

Kurz nach 17:00 Uhr schaute auch der Nikolaus vorbei und verteilte im Foyer der Festhalle kleine Präsente an die anwesenden Kinder. Auch dieses Jahr kam wieder der Verdacht auf, er hätte eine gewisse Ähnlichkeit mit unserem Abteilungsleiter gehabt?! Die Saison ist zwar für einige Jugendmannschaften noch nicht zu Ende, doch gilt es schon Danke zu sagen: Danke an die Jugendkapelle für die musikalische Unterhaltung. Vielen Dank an die Eltern, die mit Kuchen und Gebäck den Nachmittag versüßt haben. An dieser Stelle auch noch der Dank der Jugendtrainer an die Eltern der Kinder und Jugendlichen. Wir haben uns sehr über die Weihnachtspresente gefreut!

Besonderen Dank an Eva und Matze und ihre vielen fleißigen Helfer fürs Vorbereiten und Organisieren. Ohne Euren Einsatz wäre eine Veranstaltung in diese Größe nicht zu stemmen!

Jetzt bleibt von Seiten der Jugendleitung nur noch eines: Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in neue Jahr 2015. Bleibt gesund und bitte weiterhin alle mit Spaß beim Handball dabei.

Ingo, Jugendleitung



Spiele vom kommenden Wochenende Derbyzeit +++ Derbyzeit

Am **Samstag, den 13.12.2014** wackelt die Magstadter Sporthalle, denn dort steigen 2 Handballderbys gegen Renningen. Was gab es da schon für tolle Handballgefechte.

Hier das komplette Spielprogramm

14.30 Uhr männl. C 2 gegen Reutlingen 3

16.00 Uhr Männer 1b gegen Rutesheim

18.00 Uhr Frauen gegen Renningen

20.00 Uhr 1. Mannschaft gegen Renningen

Keine Frage, die Messer sind gewetzt und es ist klar, die besondere Tabellensituation bringt noch mehr Brisanz ins Spiel. Beide Teams spielen bisher eine eher schwache Runde und stehen mit am Tabellenende.

Sonntag, den 14.12.2014

Heimspiele

15.30 Uhr männl. C 1 gegen Mössingen

17.00 Uhr männl. B gegen Mössingen

17.00 Uhr weibl. A gegen Mössingen

in Renningen

Auswärtsspiele

09.30 Uhr Seniorinnen in Rottweil

11.00 Uhr männl. D 2 in Aidlingen

15.30 Uhr männl. D 1 in Ober/Unterhausen

Pokalrunde

16.12.2014, 20.30 Uhr: SVM gegen Haslach2



Abteilung Tischtennis

Erste Mannschaft schafft wichtigen Sieg in der Kreisliga.

Die Erste kam im Abstiegskampf gegen Rutesheim zu einem wichtigen Sieg mit 9:7 Punkten. Leider klappte jedoch der ganz grosse Befreiungsschlag nicht, da gegen Grafenau mit 6 : 9 Punkten verloren wurde. Trotzdem konnte man sich jetzt mit 2 Punkten von den Abstiegsrängen in der Kreisliga absetzen.

In den Einzeln spielten: **Robert Romulewicz (0:4), Manfred Lus (3:1), Klaus Huber (3:1), Tim Alheit (1:3), Daniel Rau (3:1) und Werner Weber (0:4).**

Auch die Zweite konnte sich nur teilweise behaupten. Mit sehr viel Pech bei 35 : 25 gewonnenen Sätzen kann man nur zu einem unglücklichen Unentschieden mit 8:8 Punkten gegen Grafenau2 und ist damit punktgleich mit Warmbronn 3, die Drittplatzte sind. Im letzten Spiel der Vorrunde kann man bei einem Punkterfolg den Abstiegsplatz verlassen.

Weitere Ergebnisse:

Senioren - Oberjettingen 3 : 7

Vorschau:

Freitag, 12.12.2014, 20:15 Uhr:

Senioren - Weil der Stadt

Samstag, 13.12.2014, 14:30 Uhr:

Deufringen 2 - Jugend

Samstag, 13.12.2014, 18:00 Uhr:

Magstadt 2 - Rutesheim 3

Samstag, 13.12.2014, 18:00 Uhr:

Böblingen 3 - Magstadt 1

Hinweis:

Aktuelle Informationen wie Trainingszeiten, Spielpläne und Ergebnisse können auch auf der Homepage der Tischtennis Abteilung immer aktuell abgefragt werden, unter: <http://svmtt.bplaced.net>



Abteilung Kraftsport

Zu fünft gibt es in der Oberliga nichts zu holen

Am dritten Wettkampftag der Gewichtheben Oberliga in Baden-Württemberg ging es für die Gewichtheber aus Magstadt zum SV Flözlingen. Das es hier nicht viel zu holen gibt war bereits Wochen vor dem Wettkampf klar. Die Flözlinger konnten bei der deutschen Meisterschaft mit drei Titeln in der Jugend überzeugen.

Hinzu kam noch, dass den SV Magstadt die Erkältungswelle voll erwischt hat und wieder mal nur mit fünf statt sechs Hebern antrat von denen auch noch drei erkältet waren.

Wie so oft begann Lena Maurer den Wettkampf als Erste. Im Reißen gelang ihr zweiter Versuch an 60kg. Im dritten Versuch wollte sie mit 65kg eine neue Bestleistung einstellen, jedoch war das an diesem Tag zu schwer. Im Stoßen lief es ein wenig besser, nach 72kg im ersten Versuch konnte sie auch souverän 75kg im zweiten Versuch über den Kopf bringen und damit auch mit ihrer persönlichen Bestleistung im Stoßen gleich ziehen. Im dritten Versuch scheiterte sie dann am Umsetzen von 78kg.

Das Zweikampfergebnis von 135kg und 80 Relativpunkte ist auch sehr nah an ihrer

Bestleistung. Und das trotz durch eine Erkältung gezeichnete rote Nase.

Auch für den gesundheitlich immer noch angeschlagenen Markus Scharnowski lief das Reißen nicht sonderlich gut. Den ersten Versuch von 90kg konnte er noch in die Wertung retten, im weiteren Verlauf scheiterte er aber knapp an 95kg und 96kg. 96kg wäre für ihn eine neue Bestleistung gewesen.

Im Stoßen verlief es für ihn auch nicht zufriedenstellend. Er brachte 105kg und auch zwei mal 112kg über den Kopf, jedoch hatte der Kampfrichter an den letzten beiden Versuchen etwas auszusetzen.

Tobias Reichert konnte die Wochen vor dem Wettkampf aufgrund einer Erkältung nicht trainieren und stieg entsprechend verhalten mit 87kg in das Reißen ein. Im zweiten Versuch gelangen ihm auch noch problemlos 91kg, aber die 93kg des dritten Versuchs waren heute doch zu schwer.

Auch im Stoßen blieb er deutlich hinter den von ihm gewohnten Zahlen zurück. Auch technisch arbeitete er weniger sauber als sonst. Seinen ersten Versuch mit 115kg konnte er nur mit Hilfe einer kleinen "Tanzeinlage" in die Wertung bekommen. Der zweite Versuch mit 120kg war da schon besser. Der letzte Versuch viel dann wieder der Erkältung zum Opfer.

Dominik Paulus-Rohmer hat an diesem Tag zum ersten mal für den SV Magstadt auch das Reißen bestritten. Ihm gelangen 86kg und 91kg. Im dritten Versuch scheiterte er knapp an 95kg.

Im Stoßen eröffnete er wie in seinem ersten Wettkampf problemlos mit 110kg. Ebenso überzeugend brachte er auch die 117kg über den Kopf. Nur an der potentiellen neuen Bestmarke von 122kg scheiterte er. Radovan Klalab ging wie immer als letzter Magstadter an die Hantel. Mit gerissenen 116kg und 142kg im Stoßen war er auch punktbesten Magstadter. Viel beeindruckender ist aber, dass er das Kunststück vollbrachte das ganze Jahr 2014 ohne Fehlversuch abzuschließen (7 Wettkämpfe in Folge).

Aber wie bereits zu Beginn erwähnt würde all das nicht gegen den SV Flözlingen helfen, zumal dieser an diesem Abend sogar einen neuen Vereinsbestleistung und einige individuelle Bestleistungen aufstellte. So gewannen die Flözlinger mit 450 zu 279 Punkten.

Die Leistungen der Magstadter:

Lena Maurer (61,3 kg Körpergewicht)

80 Punkte (60 kg Reißen/75 kg Stoßen)

Markus Scharnowski (84,1 kg)

26,8 Pkt. (90 kg/105 kg)

Tobias Reichert (73,9 kg)

68 Pkt. (91 kg/120 kg)

Dominik Paulus-Rohmer (96,8 kg)

21 Pkt. (91 kg/117 kg)

Radovan Klalab (87 kg)

84 Pkt. (116 kg/142 kg)

Weitere Informationen auf

www.svmtt-stadtgewichtheben.de.

Die Gewichtheber wünschen allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.



Abteilung Faustball

Männer I:

Mit 2:2 Punkten konnten unsere Männer am letzten Spieltag in Calw Wimberg ihren 4. Platz halten. Gegen den Tabellen ersten

NLV Vaihingen mussten sie zwei Punkte abgeben.

Gegen die Mannschaft des TSV Malmsheim hatte der SVM im ersten Spiel kaum Probleme. Mit einer sicheren Abwehr, gutem Spielaufbau und platzierte Schläge im Angriff hatten sie den Gegner meist sicher im Griff. Nur der zweite Satz wurde etwas leichtsinnig vergeben. Mit einem konzentrierten 3. und 4. Satz holten sich unsere Männer dann souverän den Sieg.

Gegen den NLV Vaihingen war bis auf den 3. Satz leider nichts zu holen. Die überragenden Gebrüder Löwe am Schlag des NLV hielten mit ihren variablen und immer gefährlichen Schlägen ihre Mannschaft meist in Führung. Nur im 3. Satz leisteten sie sich einen leichtsinnigen Ausrutscher gegen den SVM

Mit 6:6 Punkten hält der SV Magstadt nach dem 3. Spieltag den 4. Platz in der Tabelle.

Es spielten:

Steffen Gengenbach und Jan Langert (Angriff), Steffen Meißner (Zuspiel), Peter Stecher, Michael Brunner (Abwehr)

Ergebnisse:

1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	Pkt
NLV Vaihingen - TSV Calw 2	11:5	11:6	11:4	2:0
TSV Malmsheim - SV Magstadt	6:11	11:7	10:12	6:11 0:2
TSV Malmsheim - TSV Calw 2	8:11	11:9	6:11	9:11 0:2
NLV Vaihingen - SV Magstadt	11:4	11:5	9:11	11:4 2:0

Vorschau:

14. Dezember 2014

10:00 Uhr Stadthalle Neuenbürg

18. Januar 2015

10:00 Uhr Sporthalle I Magstadt

25. Januar 2015

10:00 Uhr Hegelsporthalle Stgt.-Vaihingen

Jedermann- und Weihnachtsturnier:

Am 20./21. Dezember findet in der Sporthalle I unser traditionelles Weihnachtsturnier statt. Wir beginnen am Samstag gegen 13:00 Uhr mit dem Jedermannturnier, an dem Mannschaften aus Vereinen, Firmen oder auch Familien teilnehmen können. Wer Lust hat, es hat noch Plätze frei. Pro Mannschaft sind 2 Aktive (nicht am Schlag) zugelassen. Startgeld nur 10.- € pro Mannschaft.

Das Weihnachtsturnier der Aktiven beginnt voraussichtlich gegen 10:00 Uhr am Sonntag. Es haben sich schon hochkarätige Spieler wie Kolja Mayer (TV Vaihingen/Enz) und Alwin Oberkersch (TV Stammheim) zum Turnier angemeldet. Zuschauer sind herzlich willkommen. Die Cafeteria in der Sporthalle ist bewirtschaftet.

Trainingszeiten:

Montags von 20:15 bis 22:00 Uhr in der Sporthalle I

In eigener Sache - bitte beachten!

Der Annahmeschluss für die KW 1/2 2015 wird wegen des Feiertags am Dienstag, 6. Januar (Heilige 3 Könige) um einen Tag, auf Montag, 5. Januar, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Bitte geben Sie rechtzeitig ihre Vereinsnachrichten und Anzeigen ab.

Zu spät eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Abteilung Breitensport

Liebe Mitglieder,
wie bereits mehrfach mündlich angekündigt, hier nochmals unseren Termin für den Jahresabschluss 2014:

Mittwoch, 17. Dezember 2014, ab 18:30 Uhr, im Nebenzimmer "An den Buchen".

Selbstverständlich sind auch alle Partner herzlich willkommen.

Auf eine rege Beteiligung wie letztes Jahr freut sich die Abteilungsleitung
Rudi Bischoff



Radfahrerverein "Pfeil" Magstadt



Abteilung Rennsport

Radcross am vergangenen Wochenende

Am Samstag und Sonntag fanden die Crossrennen in Queidersbach und Bensheim statt. Unser Seniorenfahrer **Andreas Kollross** konnte an beiden Tagen den 18. Platz erreichen. **Annika Wohlfahrt** fuhr im Frauenrennen in Queidersbach auf den 14. Platz. **Roman Schallon** konnte beim Rennen der Elite in Queidersbach den 30. Platz einfahren. **Jonas Hablitzel** hatte leider Pech und erlitt einen technischen Defekt in aussichtsreicher Position. Trotzdem erreichte er noch den 6. Platz. Vom Pech blieb Hablitzel leider auch nicht am Sonntag in Bensheim verschont. Nach einem frühen Sturz musste er das Fahrerfeld von hinten aufholen und erkämpfte sich den 17. Platz.

Bis Weihnachten haben nun die meisten von unseren Fahrern eine Rennpause.

Der RV Pfeil wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest!



Schachclub Magstadt

Verbandsrunde

A-Klasse

SCM II - SV Leonberg III 3,5:4,5

Im letzten Spiel des Jahres der 2. Mannschaft musste im Heimspiel gegen Leonberg eine knappe Niederlage hingenommen werden.

Es wurde an alle Brettern verbissen und lange gekämpft, kein Punkt wurde leichtfertig gegeben, aber am Ende hatte Leonberg das glücklichere Ende in Händen.

Bis kurz vor der Zeitkontrolle, bei 4 Stunden Gesamtspielzeit, waren alle Spiele noch am Laufen. Dann verstrickte sich unser 1. Brett in eine unheilvolle Stellung, die ein Bauernzug zum Punkt für Leonberg beendete. Zur Zeitkontrolle fielen dann nacheinander die meisten Entscheidungen. Ungewöhnlich hierbei war, dass gleich zwei Partien wegen Zeitüberschreitung entschieden wurden.

Klaus Peter am 7. Brett brachte seinen Gegner zeitlich in arge Nöte und unserer Mannschaft einen Punkt. Unser 4. Brett fehlten Sekunden zum rettenden 41. Zug und so musste leider der Punkt an Leonberg abgegeben werden. Davor konnte **Klaus Bayer** am 8. Brett seine Partie für sich entscheiden und **Ole Schade** am 6. Brett remisieren. Unsere Bretter 3. und 5. waren leider in schwie-

rige und unvorteilhafte Stellungen geraten, die ihre Gegenüber jeweils in Punkte für Leonberg ummünzten. Am 2. Brett hatte **Jürgen Lunardi** einen Offizier mehr, ein nicht richtig durchgerechnetes Opfer hatte den Vorteil erbracht, dennoch war seine Stellung angreifbar und es benötigte noch einige Zeit um den letzten Brettspunkt für Magstadt zu erkämpfen.

B-Klasse

SCM III - Spvgg Böblingen IV 6:0

Der Spielbericht der 3. Mannschaft ist schnell erledigt: Durch Nichtantreten von Böblingen verbucht Mannschaftsführer Walter Jeandré 2 Punkte und satte 6 Brettspunkte auf dem Konto der 3. Mannschaft. Hier geht es, wie für die 2. Mannschaft, nach dem Jahreswechsel dann gleich am 11. Januar weiter.

Seniorenachmittag:

Die Senioren treffen sich einmal im Monat, immer am ersten Montag ab 14.30 Uhr im "Das Haus". Nächster Termin ist im Neuen Jahr der **5. Januar 2015**. Nähere Informationen können bei A. Langer (Tel. 4 11 39) oder Walter Jeandré (Tel. 0 70 31/38 22 99) erfragt werden.

Sonntag 14. Dezember

Kreisklasse: SCM I - SC Stetten a.d.F. I

C-Klasse: SCM IV - VfL Sindelfingen IV

Spielbeginn um 9:00 Uhr im Seminarraum "Das Haus". Die Mannschaften treffen sich um 8:45 Uhr zum Aufbauen und Mannschaftsbesprechung.

Sonntag 14. Dezember

19:00 Uhr Vorstandssitzung Seminarraum "Das Haus"

Donnerstag 18. Dezember

20:00 Uhr Weihnachtsblitzturnier Seminarraum "Das Haus"

- Schachjugend -

Jugend-Vereinsturnier gestartet

Das Jugendvereinsturnier, zu dem sich 9 Jugendliche eingeschrieben haben, startete am vergangenen Freitag. Die Organisation liegt in den Händen von Andreas Fechner. Er teilt die zu spielenden Partien ein. Der Modus lautet wie im letzten Jahr: 30 Minuten je Spieler mit Notationspflicht. Spielpläne gibt es im Schachtreff. Auch die Preise sind wie gehabt gestaltet.

Trainingsablauf am Freitag

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Schulschach AG
17:30 Uhr bis 19:30 Uhr Schachtreff

Jugendtermine (alle im "Das Haus"):

Fr., 12.12. ab 17.30 Uhr

Spielmöglichkeit Jugendvereinsturnier

So., 14.12. 8.45 Uhr

4. Verbandsrunde SCM 4 - VfL Sifi 5

Fr., 19.12. ab 17.30 Uhr

Spieleabend, alles außer Schach,

ab 20 Uhr Skatabend, auch für Erwachsene

Sa., 20.12. 14 bis 18 Uhr (geplant)

Kombiturnier Schach, Tandemschach und ein weiteres Spiel, für Zweiertteams



Musikverein Magstadt e.V.

www.musikverein-magstadt.de

*Das sicherste Mittel,
ein FREUNDSCHAFTLICHES Verhältnis
zu hegen und zu erhalten,
finde ich darin, daß man sich wechselweise
mitteile, was man tut. Denn die Menschen
treffen viel mehr zusammen in dem,
was sie tun, als in dem, was sie denken.*

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 - 1832), deutscher Dichter der Klassik,
Naturwissenschaftler und Staatsmann

"FREUNDSCHAFTLICH" ist das Motto des gemeinsamen Konzertes in Rexingen, zu dem wir am kommenden **Samstag, 13. Dezember** fahren.

Und auch wir werden uns dabei wechselweise mitteilen, was auch immer wir tun. Wir wissen zwar noch nicht genau, was das sein wird aber eins ist sicher: Es wird ein kurzweiliges und schönes Ereignis werden. Bereits zum 2. Mal fahren wir in den Schwarzwald um einen Abend voll Musik und guter Laune zu erleben.

Das letzte Mal war ein "EINSCHNEI-ENDES" Erlebnis, mit soviel Schnee brauchen wir diesmal sicher nicht zu rechnen - oder vielleicht doch? Aber relativ frisch könnte es auch diesmal wieder in der Rexinger Halle sein, deshalb empfiehlt es sich durchaus, warme Schuhe anzuziehen und auch ein zusätzliches Jackle zum warmhalten mitzunehmen. ZU ESSEN gibt es auf jeden Fall ein herzhaftes Gulaschsuppe zum aufheiza oder auch ein leckeres Wurstsalatle - und jetzt reicht's aber mit dem schwäbisch fiar heit :)

Die letzten Infos jetzt also auf hochdeutsch: Abfahrt ist um 18:00 Uhr mit dem Bus am Vereinsheim, und wir haben noch ein paar Plätze frei! Wer also Zeit und Lust hat uns an diesem Abend zu begleiten, kann sich kurzentschlossen noch ganz schnell bei Peter Kreczmarsky (Tel. 94 99 54) anmelden. Davor haben wir aber noch was anderes zu erledigen, und zwar unsere

PROBEN IM VEREINSHEIM:

Am morgigen **Freitag, 12. Dezember** probt die Jugendkapelle ab 17:00 Uhr, die Stammkapelle ab 20:00 Uhr im Vereinsheim.



Liederkranz Magstadt 1839 e.V.

www.Liederkranz-Magstadt.de

SONDERAUSSTELLUNG

Die Sonderausstellung "175 Jahre Liederkranz Magstadt 1839 e.V." im Heimatmuseum ist am 21.12.2014 von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Wir empfehlen Ihnen direkt im Anschluss an den Besuch der Ausstellung beim "Singen am Unteren Marktplatz" vorbeizuschauen ...

SINGEN AUF DEM UNTEREN MARKTPLATZ

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch beim Liederkranz Magstadt 1839 e.V. folgt noch immer ein Highlight auf das Nächste. Der Adventsmarkt war wieder ein voller Erfolg und die Brezeln und Brote fanden reichlich Abnehmer. Die leckere Handarbeit aus dem Holzofen wird bei den Magstadtern geschätzt.

Wir feiern bereits den 2. Advent und freuen uns auf das SINGEN AUF DEM UN-

TEREN MARKTPLATZ am 4. Advent (21.12.2014), zu dem alle Magstadter herzlich eingeladen sind. Um 17 Uhr singen die Sängerinnen und Sänger Weihnachtslieder und feuen sich, wenn Sie, liebe Magstadter, miteinstimmen! Begleitet werden wir vom Posaunenchor, der natürlich auch ein paar schöne Extrastücke spielt. Es gibt Glühwein und zu den Kindern kommt der Nikolaus. Sollte es regnen weichen wir in die evangelische Kirche aus. Bitte bringen Sie für den Glühwein Ihre Tasse mit.

WEIHNACHTSFEIER

Nach dem "Singen auf dem Unteren Marktplatz" findet für alle aktiven Sängerinnen und Sänger die Weihnachtsfeier im Vereinsraum statt. Es gibt ein leckeres Abendessen in gemütlicher Runde. Wer mag darf gerne einen Nachschub mitbringen :)

PRIVATKONZERT

Am 17. Dezember finden für die Kids keine Proben statt, denn an diesem Tag bekommen die Familien der HappyKids, der SwingingKids und des Jugendchors "chorlours" ein ganz exklusives Konzert ihrer Kinder. Und: Es gibt eine Überraschung ... Beginn: 18 Uhr, im Musiksaal der Johannes-Kepler-Schule.

PROBENTERMINE

inTakt, Montag, 15.12.2014, 20 Uhr, Vereinsraum, "Neues Schulhaus" - Sing mit! Neues Konzertthema 2015 steht fest!! So viel sei verraten: Es wird spannend! Jetzt einsteigen! Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!

Stammchor, Mittwoch, 17.12.2014, 20 Uhr, Musiksaal. Sing mit! Neues Konzertthema 2015 steht fest!! Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!

HappyKids, SwingingKids, chorlours, Mittwoch, 17.12.2014, 18 Uhr "Privatkonzert" im Musiksaal.



Adventsnachmittag

Einen spannenden vorweihnachtlichen Nachmittag verbrachten knapp 20 Kinder beim Adventsbasteln am vergangenen Samstag. Eifrig wurde mit Schere und Kleber Weihnachtsdekoration zum Verschenken oder selbst Behalten hergestellt. Mit Punsch und Gebäck bestens versorgt lauschten anschließend alle gemeinsam gebannt einer Weihnachtsgeschichte. Nicolai Schröter begleitete auf dem Akkordeon bekannte Weihnachtslieder, zu denen die jungen HHC-ler und die hinzugekommenen Eltern kräftig mitsangen. Auf keinen Fall fehlen durften an einem solchen Tag natürlich der Nikolaus und Knecht Ruprecht, die den Kindern zum Abschluss ein kleines Geschenk überreichten. Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Helfern für diesen gemütlichen und sehr gelungenen Nachmittag!



Sportschützengilde Magstadt e.V.

www.sportschuetzengilde-magstadt.de

Nicht vergessen!

Am kommenden **Samstag, den 13.12.2014**, ab 17.00 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier statt.

Luftgewehr Kreisligen

Magstadt 1 : Mönchberg 2 = 2:3 Punkte
SV Weil i. Schönbuch 1 : Breitenstein 2 = 5:0 Punkte

Am Sonntag, den 7.12.2014 fand ein Vier-Wettkampf statt

Bei ihrem 5. und letzten Wettkampf auf eigener Schießanlage in diesem Jahr verfehlten unsere Schützen nur knapp den Sieg gg. die Gäste aus Mönchberg. In dieser Begegnung steckte im wahrsten Sinne Spannung bis zur letzten Minute.

Nach der Setzliste mussten folgende Schützen gegeneinander antreten: Auf Position 1 Annemarie Schmidt gg. Hans-Peter Brenner. Annemarie knüpfte an ihrer bisherigen guten Leistung an und hat mit 6 Ringen Vorsprung das Match mit 378 zu 372 Ringen für Magstadt entschieden.

Auf Position 2 stand Markus Schmidt gg. Markus Hiller. Mit 375 zu 372 Ringe holte Markus Schmidt den 2. Punkt für unsere Mannschaft. Christhard Junge startete auf Position 3 und hatte Rolf Zeeb als Gegner. Christhard vermasselte die erste Serie total und musste mit 349 zu 368 Ringe den Punkt abgeben.

Nun lagen die ganzen Hoffnungen auf unseren Jungschützen, den alles entscheidenden dritten Punkt zu holen. Jessica Beutler musste gg. Philipp Kurz auf Position 4 antreten. Nach der ersten und zweiten Serie standen die Zeichen auf Sieg. Bei der dritten Serie gab es leider einen kleinen Durchhänger.

Am Ende musste sie mit 358 zu 360 Ringe ihren Punkt ebenfalls abgeben. Das gleiche Pech ereilte Pascal Heinsch in der zweiten Serie. Mit 341 Ringe schoß er sein bisher bestes Ergebnis, musste sich jedoch von seinem Gegner Timo Zeeb mit 343 Ringe geschlagen geben.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Magstadt

www.drk-magstadt.de



Magstadter Rotkreuzladen Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:
von 10.00-12.00 Uhr und 16.00-18.30 Uhr
sowie Samstag von 10.00-12.00 Uhr

Senioren aufgepasst



Neue Tanzgruppen !

Tanzen Sie gerne und mochten gerne einmal etwas Neues ausprobieren?

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm und tanzen Line- Kreis- Round- und Kontrattänze und vieles mehr. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und keine/n (evtl. tanzmuffigen) Partner/in, sondern tanzen einfach mit.

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Dann kommen Sie zu den kostenlosen Schnuppertagen im Januar oder rufen Sie mich an.

Hanne Hofmann Tel. 0 71 59/4 14 18

65 plus: Donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr
50 plus - minus: Donnerstags von 18.15 - 19.15 Uhr

Beginn: ab 15. Januar 2015

Cafe Henry

hat am Sonntag, 14.12.2014 wieder geöffnet.

Wir laden zum gemütlichen Treffen bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Kaltgetränken ein.

Wo? Alte Stuttgarter Str. 1 (Seniorentreff)

Wann? Immer jeden 2. Sonntag im Monat

von 14.30 -17.00 Uhr

Schon jetzt vormerken:

Der nächste Termin ist am 11.01.2015

Einsätze Helfer vor Ort:

Einsatz Nr. 111 Dienstag, 02.12.2014
chirurgischer Notfall, 1 Helfer im Einsatz
Einsatz Nr. 112 Sonntag, 30.11.2014
chirurgischer Notfall, 2 Helfer im Einsatz
Einsatz Nr. 113 Dienstag, 02.12.2014
neurologischer Notfall mit Notarzt
1 Helfer im Einsatz
Einsatz Nr. 114 Mittwoch, 03.12.2014
neurologischer Notfall, 1 Helfer im Einsatz
Einsatz Nr. 115 Sonntag, 07.12.2014
1 Helfer im Einsatz



Angelsportverein Magstadt 1970 e.V.

Die Zufahrt zum Hölzersee und zur Fischerhütte über die Hölzertalstrasse ist weiterhin gewährleistet.

An Heiligabend und Silvester hat die Fischerhütte ab 10.00 Uhr geöffnet.

Für warme und kalte Erfrischungen, Kaffee und Kuchen sowie warme und kalte Vesper ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Entspannung mitten im Naturschutzgebiet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten der Fischerhütte:

Samstag von 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 10.00 Uhr bis 20.30 Uhr

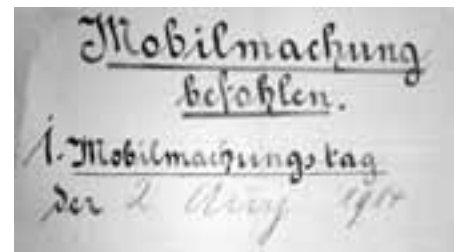
Kontakt E-Mail: asv-magstadt@web.de

Fotos und weitere Informationen befinden sich auf der Facebook-Seite "Angelsportverein Magstadt"



Heimatgeschichtsverein Magstadt 1983 e.V.

Bei den vielen historischen Gegebenheiten, über die wir in diesem Jahr berichten konnten, ist ein besonders gravierendes Ereignis bisher noch nicht zur Sprache gekommen: Der Ausbruch des ersten Weltkrieges, beginnend mit der „Erklärung des Kriegszustandes“ Ende Juli 1914 und der darauf folgenden Mobilmachung, die in Magstadt mit einem einfachen handschriftlichen Aushang bekannt gemacht wurde.



Ein Krieg, mit dem man gerechnet hatte? Sicher nicht mit letzter Konsequenz und in dem sich daraus entwickelnden Ausmaß, aber angesichts der politischen Großwetterlage war wohl niemand von der Entwicklung so völlig überrascht.

Die Militärstrategen waren jedenfalls gut gerüstet; bereits im Frühjahr 1913 waren die in der Gemeinde vorhandenen kriegsbrauchbaren Fahrzeuge erhoben worden und auch die Gestellungsbefehle wurden rechtzeitig zugestellt. Sehr ausführlich ist mit Schreiben vom 31. März 1914 für den Fall einer Mobilmachung im Jahr 1914/1915 die Bereitstellung des „Kraftwagens des Bierbrauereibesitzers G. Widmaier, III C 208, durch den Führer Friedrich Breitling“ verfügt worden, wobei auch nicht vergessen wurde, darauf hinzuweisen, dass der Wagenführer seine Sonderbekleidungsstücke „u. zwar Lederlitewka (zweireihige Uniformjacke), Pelzmantel, Pelzüberziehtiefel, Schutzbrille mit Futteral auch während der Sommermonate mitzubringen habe“. Was schon verwunderlich ist, denn allgemein wurde angenommen, dass dieser Krieg angesichts der militärischen Überlegenheit – insbesondere in strategischer Hinsicht – nur von relativ kurzer Dauer sein wird. Insgesamt, über die ganze Kriegsdauer hinweg, wurden 423 Magstadter einberufen; die ersten, also die aktiv Wehrdienstleistenden bis zum 22. Lebensjahr, wurden noch vom baden-württembergischen Königspaar persönlich im Hof der Rotebühlkaserne verabschiedet.



„Jeder war überzeugt, dass man für eine gerechte Sache kämpfe und die Ausrückenden schon in einigen Wochen wieder daheim seien. Von der nach der Kriegserklärung in weiten Landesteilen feststellbaren Kriegsbegeisterung und einem Hurrapatriotismus war in Magstadt allerdings wenig zu spüren“, schreibt Fritz Heimberger im Magstadter Heimatbuch. Weiter ist zu lesen: „Die Leute glaubten an den Sieg, waren aber doch vor allem darüber erfreut, dass es den deutschen Truppen gelang, den Krieg in Feindesland zu tragen und so der Heimat Verwüstung und Schrecken zu ersparen“.

Die Mobilmachung umfasste aber nicht nur die Einberufung der wehrfähigen Männer – sehr bald folgten übrigens den aktiven Soldaten die Angehörigen der Landwehr und des Landsturms – sondern auch die Gestellung von Fuhrwerken und Pferden, die man sonst in der Landwirtschaft eingesetzt hat. Selbstverständlich erhielten die Besitzer für diese „Kriegslieferungen“ eine Entschädigung (zwischen 613 und 1.500 Mark für ein Pferd und 260 bis 300 Mark für einen Wagen); einen Ersatz konnten sie sich davon allerdings nicht kaufen.

Entgegen verschiedener Ankündigungen im Vorfeld der Mobilmachung blieb Magstadt aber von Einquartierungen offensichtlich verschont; der Bevölkerung, die dabei für die Verpflegung und das Pferdefutter zu sorgen hatte, ist so einiges erspart geblieben.

Durch die Einberufung der wehr- und arbeitsfähigen Männer, die Aushebung von Pferden, Fuhrwerken und Fahrzeugen und die vielfältigen kriegsbedingten Belastungen und Einschränkungen veränderte sich auch das Leben in Magstadt. Dies galt umso mehr, als sich die ursprüngliche Annahme, dass der Krieg nur von kurzer Dauer sein werde, nicht bewahrheitete. Wir werden darüber in einer der nächsten Ausgaben im Magstadter Mitteilungsblatt berichten.



Zurück in die Gegenwart: Unser Aufruf, uns für den letzten Öffnungstag in diesem Jahr, am 21. Dezember 2014 alte Adventskalender zu überlassen, ist zwar nicht völlig ungehört verhallt, aber wir können durchaus noch einige Exemplare unterbringen. Wir bitten Sie deshalb, doch nochmals nachzusehen, ob Sie uns Ihre alten Adventskalender (oder den Ihrer zwischenzeitlich erwachsenen Kinder) für die Ausstellung zur Verfügung stellen können, gerne natürlich auch als Leihgaben.

Wir sind im Heimatmuseum jeweils am Montag und am Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr da, um ihre „Schätze“ in Empfang zu nehmen. Sie können uns auch anrufen – Telefonnummer 0 71 59/4 33 75 (Hans Koch) oder 0 71 59/90 40 42 (Hans-Dieter Bopp); wir kommen dann gerne bei Ihnen vorbei.



Förderverein Seniorenzentrum Magstadt

Als einen schönen Erfolg kann unser Förderverein wieder den Adventsmarkt vom 29. November verbuchen. Ein reiches und vielfältiges Angebot von selbst gebastelten Arbeiten, Strick- und Näharbeiten sowie feines Weihnachtsgebäck erwarteten die Besucher und fanden viele Interessenten. Den Helfern und Mitarbeiter/-innen in den Handarbeits- und Bastelgruppen, den Frauen die fleißig gestrickt und genäht haben, den Weihnachtsbäcker/-innen sowie allen, die im Hintergrund tätig waren, sich am Standauf- und abbau beteiligt haben oder Standdienste geleistet haben, Ihnen allen sagen wir ein herzliches Dankeschön! Ein besonderer Dank gilt dem DRK für die freundliche Unterstützung und Hilfe bei der Bereitstellung des Standes.

Danke sagen wir auch allen Besuchern die bei uns vorbei schauten, um sich über unsere Angebote und die Arbeit unseres Fördervereins zu informieren.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne, ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Neue Jahr!

SOZIALVERBAND

VdK

ORTSVERBAND MAGSTADT

Der Ortsverband informiert:

Jetzt VdK Zeitung zum Hören am Telefon

Ab sofort gibt es die VdK Zeitung zum Hören am Telefon. Dieses besondere Mitgliederangebot des VdK Baden-Württemberg kann man zum gewöhnlichen Festnetz-tarif seines Telefonanbieters nutzen. Die Interessierten müssen nur eine der unten genannten Nummern wählen und können sich dann die Gesamtausgabe der VdK-Mitgliederzeitung vorlesen lassen. Durch einfaches Drücken von verschiedenen Tasten kann man einen Artikel überspringen oder zum vorherigen zurückkehren oder auch eine Pause einlegen.

Für den Sozialverband VdK Baden-Württemberg ist die VdK-Zeitung zum Hören ein weiterer Schritt in Richtung Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Denn so können blinde und sehbehinderte Mitglieder auch ohne weitere Technik, ohne Anmeldung oder Passwort und ohne zusätzliche Kosten vielseitige Informationen abrufen und auf diese Weise selbstständig und selbstbestimmt an einem wichtigen gesellschaftlichen Bereich teilhaben.

Die Nordbaden-Ausgabe kann man unter der Rufnummer 0711/26 89 83 55, die Nordwürttemberg-Ausgabe unter 0711/26 89 83 66, die Südbaden-Ausgabe unter 0711/26 89 83 77 sowie die Südwürttemberg-Ausgabe unter 0711/26 89 83 88 anhören.

VdK-Satzung jetzt auch in einfacher Sprache

Ab sofort gibt es die Satzung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. auch in „Einfacher“ Sprache. Diese Version steht zum Download unter www.vdk-bawue.de (Rubrik Mitgliedschaft) bereit. So können Mitglieder und Vorstandsmitglieder oder auch am VdK interessierte Personen die eher trockenen juristischen Regelungen leichter verstehen. Für den VdK Baden-Württemberg ist die Übersetzung der Landesverbandssatzung in einfache Sprache ein weiterer Beitrag für eine humane und barrierefreie Gesellschaft ein Beitrag zur allseits geforderten Inklusion. Denn das Verstehen von Texten ist wichtig, um Ausgrenzung und Diskriminierung zu vermeiden. Schließlich ist nicht jeder geübt im Lesen und speziell im Lesen juristischer Passagen. Man kann sich auch mit zunehmendem Alter schlechter konzentrieren, hat eine Leseschwäche oder auch eine geistige oder psychische Behinderung. Mittels der einfachen Sprache können nun sehr viele Menschen die VdK-Satzung leichter verstehen, weil beispielsweise besonders lange Wörter durch Mediopunkte getrennt werden oder Wörter, die sich nicht direkt übersetzen lassen, erklärt werden.

Wenig Neues bei der Pflegeversicherung

Eine große Pflegereform, wie der VdK sie fordert, ist das Pflegestärkungsgesetz, das im Januar 2015 in Kraft treten soll, nicht. Es fehlt immer noch die Einführung eines umfassenden Pflegebedürftigkeitsbegriff. Das betrifft vor allem demenzkranke Menschen, die zwar Hilfebedarf haben, aber bisher nicht den Kriterien der Pflegeversicherung entsprechen.

Die rentenrechtliche Anerkennung von Pflegezeit in der Pflegestufe 0 gebe es im-

mer noch nicht. Positiv sei zwar die Anhebung von Pflegegeld und Pflegesachleistung um vier Prozent. Der VdK fordert jedoch eine gesetzliche festgelegte jährliche Anpassung des Pflegegeldes, die sich an den tatsächlichen Kostensteigerungen orientiert. Für Pflegebedürftige gibt es kaum Verbesserungen



Volksbank Magstadt eG
Bank für alle in der Region

Weihnachtsbaum der Wünsche in Magstadt

„Die Kunst des Schenkens besteht darin, einem Menschen etwas zu geben, was er sich nicht kaufen kann“ von Alan Alexander Milne. Nach diesem Motto möchte die Gemeinde Magstadt Bedürftigen aus Magstadt in diesem Jahr Weihnachten versüßen. In Zusammenarbeit mit der Volksbank Magstadt wurde zum ersten Mal der „Weihnachtsbaum der Wünsche“ in der Schalterhalle der Bank aufgestellt.

Die Kindergartenkinder des Kindergartens Mühlbergle schmückten am 3. Dezember den Baum mit wunderschönem, selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck. Zur Einstimmung sangen sie Weihnachtslieder und trugen Fingerspiele vor. Im Anschluss übergab Bürgermeister Dr. Merz die Wunschsterne, die Wünsche von Bedürftigen aus Magstadt enthalten, den Kindern, um diese an den Baum zu hängen. Die Wünsche haben einen Wert von ca. 20,- Euro. Frau Simone Schmid, Sozialamtsleiterin der Gemeinde Magstadt, hat diese notiert. Dazu sprach sie mit zahlreichen bedürftigen Magstadtern, die sich keine großen Sprünge erlauben können und durch die Aktion einen kleinen Wunsch erfüllt bekommen können. Die Wünsche sind vielseitig: von einem Bügeleisen, Winterstiefel, Legosteine bis hin zu einer Oma oder einem Opa. Kein Wunsch gleicht dem anderen. Einige Kindergartenkinder waren so gerührt, dass sie sofort ihre Eltern baten einen Stern mitzunehmen um diesen Wunsch zu erfüllen.

Ab 04. Dezember kann die Bevölkerung von Magstadt sich einen Wunschstern am Baum aussuchen und das Gewünschte besorgen. Anschließend soll das Geschenk mit angehängtem Stern bis zum 17. Dezember zur Bank gebracht werden, damit die Geschenke durch Frau Schmid noch bis Weihnachten überbracht werden können. Natürlich kann der Spender oder die Spenderin einen Weihnachtsgruß samt Namen hinzufügen oder aber anonym beschenken.



Wissenswertes

Die Verbraucherzentrale informiert:

Die Spar-Stars unter den Haushaltsgeräten

Aktuelle Geräteübersicht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erhältlich
 Stuttgart, den 2.12.2014 - Waschmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner sind große Anschaffungen, die nicht jeden Tag anstehen. Eine gute Auswahl ist aber nicht immer leicht - Ausstattung, Leistung, Energieverbrauch und Preis sind oftmals nicht ohne weiteres vergleichbar. Eine gute Orientierung bietet die vollständig aktualisierte Broschüre "Besonders

sparsame Haushaltsgeräte 2014/2015", die bei der Verbraucherzentrale Energieberatung erhältlich ist.

Denn der Blick auf den Energieverbrauch des Wunschgeräts lohnt sich, wie Meike Militz von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg betont: "Effiziente Geräte sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, die Mehrkosten rechnen sich aber durch die Einsparungen bei Strom- und Wasserkosten im Laufe der Jahre wieder. Der Vergleich der verschiedenen Verbrauchswerte hilft also, langfristig Kosten zu sparen."

Auf einen Blick finden Verbraucher in der Broschüre die effizientesten Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind. Übersichtliche Listen geben Auskunft über Hersteller, Abmessungen sowie die zu erwartenden Betriebskosten in 15 Jahren.

Wer mehr wissen will, kann außerdem nachlesen, wie die Betriebskosten eines Geräts berechnet werden, was es mit Klimaklassen, "Low-Frost" und Vorschaltgeräten auf sich hat und wie Altgeräte korrekt entsorgt werden.

Das Heft gibt es ab sofort kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Telefon **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beim Online-Weihnachtseinkauf auch auf Sicherheit setzen

Polizei, eBay und der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh) informieren über die grundlegenden Regeln zum sicheren Geschenkekauf im Internet. Stuttgart/Berlin – Weihnachtsgeschenke lassen sich schnell mit wenigen Mausklicks online bestellen. Auch 2014 wird die Zahl der Online-Käufer gerade zu Weihnachten wieder steigen. Doch neben der Bequemlichkeit spielt auch die Sicherheit beim Online-Einkauf eine große Rolle. Die Kampagne „Online Kaufen - mit Verstand!“ der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes, des weltweiten Online-Marktplatzes eBay und des Bundesverbandes E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) informiert anhand der „Sieben Goldenen Regeln“ über den sicheren Einkauf im Netz.

Gerade in der Vorweihnachtszeit ist der digitale Warenkorb gut gefüllt – doch nicht jedes Internet-Schnäppchen war im vergangenen Jahr auch eines. Das belegen die Fallzahlen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik für Deutschland beim Warenbetrug mit dem Tatmittel Internet: Sie stiegen auf 67.963 Fälle im Jahr 2013. Im Vergleich dazu wurden 2012 54.164 Fälle von Warenbetrug registriert. Opfer von Warenbetrug erstehen im Internet Waren, bezahlen diese meist per

Vorkasse, erhalten diese aber nicht. Diese Betrugsform macht über ein Viertel (26,4 Prozent) aller Straftaten (257.486 Fälle insgesamt) aus, die mit dem Tatmittel Internet 2013 erfasst wurden. „Der Anstieg der Fallzahlen zeigt deutlich, dass Vorsicht immer angebracht ist – besonders auch beim Einkauf im Internet“, sagt Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Betrügerische Internetangebote fallen oft durch besonders günstige Preise auf. Deswegen sollte jeder Einkauf im Internet gründlich geprüft werden. Sichere Zahlungswege und ein schnell auffindbarer Verweis auf das Widerrufs- und Rückgaberecht können dabei helfen, seriöse Anbieter von Betrügern zu unterscheiden“, erklärt Klotter. In jedem Fall gilt aber: „Wer Opfer eines Betrugs beim Online-Kauf geworden ist, sollte bei der Polizei Anzeige erstatten“.

Martin Groß-Albenhausen, Referent für E-Commerce und Marketing beim bevh, fügt an: „Immer mehr Menschen nutzen gerade zu Weihnachten die Vorteile des stressfreien Online-Einkaufs. Befolgt man einige grundlegende Regeln, kann man sich vor schwarzen Schafen schützen und die Adventszeit umso entspannter genießen. Eine Kampagne wie „Online Kaufen - mit Verstand!“ hilft maßgeblich dabei, Verbraucher zu informieren und zu sensibilisieren.“

Dr. Nikolaus Lindner, Leiter Government Relations und Experte für Verbraucherthemen bei eBay in Deutschland, sagt: „Um beim Geschenkekauf auf Online-Marktplätzen wie eBay auf der sicheren Seite zu sein, sollten Käufer insbesondere sichere Zahlungsmethoden wie zum Beispiel PayPal wählen. Auch das eBay-Garantie-Logo weist darauf hin, dass Käufer bei einem damit ausgezeichneten Artikel ein besonders sicheres und gleichzeitig auch sehr schnelles und versandkostenfreies Einkaufserlebnis erwarten können.“

Die „Sieben Goldenen Regeln“ zum sicheren Einkauf im Internet:

- Regel 1:** Wählen Sie sichere Passwörter und geben Sie diese niemals an Dritte weiter.
- Regel 2:** Achten Sie auf technische Sicherheit bei der Datenübertragung.
- Regel 3:** Überprüfen Sie die Seriosität des Anbieters.
- Regel 4:** Prüfen Sie Artikelbeschreibung sowie Versand- und Lieferbedingungen.
- Regel 5:** Wählen Sie sichere Zahlungsmethoden.
- Regel 6:** Achten Sie auf Ihr Widerrufs- oder Rückgaberecht bei gewerblichen Anbietern.
- Regel 7:** Schützen Sie sich vor Datenklau.

Auf der Kampagnenwebsite www.kaufen-mitverstand.de finden sich detailliertere Informationen zu den „Sieben Goldenen Regeln“, Links und weitere Informationsangebote in Sachen Online-Sicherheit sowie ein Glossar mit Erläuterungen der wichtigsten Begriffe rund um das Thema sicherer Internet-Kauf.

Die Besucher haben zudem die Möglichkeit, eine Safety Card und das Faltblatt „Alles, was Recht ist – Ihre Rechte als Online-Käufer“ downzuloaden. Dort und unter www.polizei-beratung.de/presse finden Sie zudem die Pressemitteilung.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Riester-Beitrag anpassen

Stuttgart, 9. Dezember 2014

(DRV-BW) Riester-Sparer aufgepasst: Um die volle staatliche Förderung zu erhalten, muss man in jedem Beitragsjahr prüfen, ob sich die Daten gegenüber dem Vorjahr geändert haben.

So sollte man dem Vertragsanbieter seiner Riesterrente beispielsweise mitteilen, wenn man ein Kind bekommen oder sich das Einkommen geändert hat. Zahlt der Riester-Sparer bis zum 31. Dezember zu wenig in seinen Vertrag ein, ist keine Nachzahlung mehr möglich und er erhält nur eine anteilig gekürzte Zulage. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Um die volle Zulage und gegebenenfalls die steuerliche Förderung für den Riester-Vertrag zu erhalten, ist ein Eigenbeitrag in Höhe von vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens, maximal 2.100 Euro, abzüglich der Zulagen zu zahlen.

Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro als Grundzulage. Zusätzlich erhalten Riester-Sparer 185 Euro pro Kind, für das Kindergeld gezahlt wird. Für Kinder, die ab 2008 geboren wurden, gibt es 300 Euro Zulage. Wer riestert und bei Vertragsabschluss unter 25 ist, erhält einen einmaligen Bonus von 200 Euro.

Mehr Informationen zur Riester-Rente enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Altersvorsorge – heute die Zukunft planen“, „Privatvorsorge von A bis Z“ und „Riestern leicht gemacht – Ihre Checkliste“.

Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Beratungen rund um alle Fragen der Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Servicezentren für Altersvorsorge, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.prosa-bw.de.